

Das Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

Nr. 09/2025

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



Die Riesendrachen sind wieder los auf dem Tempelhofer Feld, ein Spektakel für die ganze Familie
Seite 12

Foto: Königsberg

TRYONADT
IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins 

sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack
Olaf Dochow
Steglitzer Damm 96/ Berlin-Südende
Tel.: **03092123331**
kueche@dochow.berlin

DOCHOWs Küchen mit Geschmack



Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!

RDM

Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

**EINSTÄRKEN
BRILLE**

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

**GLEITSICHT
BRILLE G1 KLASSIK**



Alles inklusive: Mit Fassung,
Gläser entspiegelt
und gehärtet.

59,-

**Berlin
Lichtenrade**

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © iStock



Alles inklusive: Mit Fassung,
spontanverträglich, Gläser
entspiegelt und gehärtet.

119,-

IHR Versichertenberater in Lichtenrade



Hans-Werner Hofmann

Kostenlose Beratung im Büro in der
Seniorenfreizeitstätte Lichtenrade,
Barnetstr.11 in 12305 Berlin
nach telefonischer Voranmeldung unter:

030 / 742 41 91

Ich helfe ihnen, ihr Versicherungskonto zu klären und Anträge
auf Leistungen der Rentenversicherung zu stellen.

Haben Sie also:

Fragen zur Rentenversicherung oder benötigen Hilfe beim Schriftverkehr mit der DRV dann rufen Sie mich an.

Lichtenrade im Schatten der Mauer



Im Rahmen der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader
Chronistin, Marina Heimann, am Sonntag den 21.09.2025 eine Führung am ehemaligen
Mauerstreifen Richtung Mahlow unternehmen.
Motto: "Mauertour, 650 Jahre Lichtenrade."
Anmeldung direkt bei der Volkshochschule unter: www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de
Kursnummer TS101.006H

Unterwegs mit bestem Grip Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

205/55 R16 91V Continental Premium Contact 7 **95,99 €**

📏 = C 📏 = A 📏 = 71 dB

235/55 R17 XL 103Y Bridgestone Turanza 6 **153,00 €**

📏 = B 📏 = A 📏 = 70 dB

Radwechsel ab

Unser Angebot
55,00 €

Rädereinlagerungs
Service pro Saison

Unser Angebot
65,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel
oder andere spitze Gegenstände,
durch Beschädigungen an Bordstein-
kanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

App-Connect

So können ausgewählte Apps Ihres Smartphones
direkt auf das Display Ihres Infotainment-Systems
gebracht und von dort aus bedient werden
• Unterstützt MirrorLink™, Apple CarPlay™
und Android Auto™ zzgl. Freischaltung **135,00 €**

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort:
Servicetechniker und Mechatroniker



Instagram: [autohaus_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH



Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Inhalt

www.IhrMagazin.berlin

Führungen

...zum Tag des offenen Denkmals gibt es am 2. September-
Wochenende auch in Lichtenrade.
Die Führungen unter dem
Motto WERT-voll sind kostenlos.

Seite 04



Die Riesendrachen...

...sind los auf dem Tempelhofer
Feld Ende September. Aber sie
sind nur große Luftballons und
tun nicht weh, sehen aber abso-
lut umwerfend aus.

Seite 12 & Titel



Die Winzer sind da...

...heißt es im September und
das schon zum 38. Mal. Rund
um den Dorfteich kann man ei-
nen guten Tropfen verkosten
und so manch andere Leckerei.

Seite 14



Und sonst:

Kein Geld für Wenckebach	Seite 05
Nachwuchsfilmfestival	Seite 06
Kultursommerfestival	Seite 07
LBC feiert 100. Bestehen	Seite 08
Herbstkonzert des Frauenchors	Seite 09
650 Jahre Lichtenrade	Seite 10
Neues von der UNL	Seite 12
Asyl-Zentrum am BER	Seite 16
Gymnasium: Sanierung dauert	Seite 18
Kestenberg Musikschule kooperiert	Seite 20
Kleinanzeigen	Seite 24
Sportchef Teichmann zurück	Seite 26
Trabrennbahn Mariendorf	Seite 26
September-Meile in Rudow	Seite 28
ufaFabrik feiert Straßenfest	Seite 29
Open Air bei Matthiesson	Seite 30
Leserbriefe	Seite 31
Raten und Knobeln	Seite 22, 23 & 32

**Die nächste Ausgabe des Magazins
erscheint zum 01. Oktober
Anzeigen- und Red.schluss 19. Sept.**

Impressum

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:
0172/ 88 58 146

Marina Heimann:
0171/ 72 42 700

Linda Groß:
030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:
0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:
030/662 10 67/68

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Bank Berliner Sparkasse,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Info-Agentur@t-online.de

Altersfaul

Früher habe ich immer das Stoßgebet gen Himmel geschickt, man bewahre mich vor einem Chef mit Minderwertigkeitskomplex. Das ist heute aber noch ein bisschen komplizierter geworden, denn der Unterschied zwischen Minderwertigkeitskomplex und akuter Selbstüberschätzung ist nicht wirklich immer zu unterscheiden.

Und was wir schon bei jungen Fußballern beobachten konnten, die mit Millionen auf die Ersatzbank geködert wurden, finden wir jetzt auch in anderen Bereichen. Gut es geht nicht um so viel Geld wie im Fußball, aber Macht ist ja auch was Schönes. Vor meiner Zeit hieß es, gebt jemanden eine Uniform und er wird zum Despoten. Nun heute ist der Wert einer Uniform etwas gesunken, aber dafür hat man ja Macht oder zumindest ein Amt, das auch ohne Uniform den Eigenwert erheblich steigert.

Und da muss man bislang gar nicht viel geleistet haben, man wird unterstützt von nahen Freunden und fühlt sich großartig. Und wenn doch jemand aus der Gosse quakt, dann verklagt man denjenigen eben. Und er wird schon sehen, wer am Ende der Stärkere ist.

Helmut Schmidt, Willy Brandt aber auch Angela Merkel verzichteten auf solche Ausübung der Macht, der heutige Politiknachwuchs greift dafür in die Vollen.

Und ist man Widerständen ausgesetzt, dann überdenkt man nicht die eigene Position und sucht Lösungen. Man setzt noch einen drauf, dann gibt es noch ein paar Poller mehr, statt weniger.

Es ist halt wie bei so vielen schönen Dingen. Man macht sich einen Plan, alles sieht schön aus, und dann klappt es am Ende doch nicht so, wie erhofft.

Gerade bei kreativen Menschen

kommt das häufiger vor. Die schönsten Pläne kosten eben immer auch viel Zeit, Ausdauer und Anstrengung und da muss ich gestehen: Bei alle meinen Plänen war ich immer etwa zu faul, um das am Ende durchzuziehen. Eigentlich bin ich ein Pedant, tüftele an den kleinsten Abweichungen, aber dann bin auch gleichzeitig ein Pragmatiker. Wenn es zu anstrengend wird, dann mache ich halt Abstriche bei den Plänen.

Aber, was ich gut kann, sind Pläne zu entwickeln, die mir die Arbeit leichter machen. Ich hatte mal bei einem Verlag die Aufgabe, den Briefverkehr mit den Kunden zu entwerfen. Und das hieß für jede Geschäftsstraße und für jeden Anzeigen-Berater eine eigene Seite zu entwickeln.

Es war ein langweile Routine-Arbeit. Ich brauchte eine Woche, dann hatte ich das Schreibprogramm so umgestellt, dass das alles mit wenigen Tasten erledigt werden konnte.

Ich hatte damit zwar meine Arbeit entwertet, erhielt aber von meinem Chef das Kompliment: Man muss schon ganz schön faul sein, um auf so etwas zu kommen.

Recht hatte er. Und ich bis stolz drauf. Fleißig kann jeder, aber mit Faulheit durchzukommen, da braucht es mehr.

Und so ganz ohne ist meine Lebensgeschichte ja nun auch nicht. Im nächsten Jahr sind es allein 30 Jahre, in denen ich das Rudower Magazin herausbringe. Und auch, wenn ich in einer Talkshow letztes gehört habe, ich sei von gestern, wie alle anderen klassischen Journalisten auch. Denn die jungen Menschen von heute lesen so etwas auf Papier nicht, sie informieren sich über andere Kanäle, etwa über die sozialen Medien. Wie man da den Hauch einer Chance haben soll Wahrheit und Fake aus-



einander zu halten, wird mir ein Geheimnis bleiben, aber die Jugend will es so.

Apropos Jugend. Ist ihnen auch aufgefallen, dass vor noch nicht langer Zeit einige Parteien das Wahlalter gar nicht weit genug herabsetzen konnten. Aber jetzt, wo Parteien von den Jungen profitieren, die man gar nicht auf dem Schirm hatte, will man die Jugend wieder an die Kandare nehmen und fordert Verbot der sozialen Medien etwa bis 16.

Es ist der ewige Konflikt zwischen jung und alt. Ich stamme noch aus einer Zeit, wo es nicht so wild herging und kann mich an einen Konflikt mit meiner Mutter erinnern, die meinte, ich sei zu spät nach Hause gekommen. Meine Antwort: Zur Bundeswehr müsste ich schon gehen, aber etwas länger abends ausgehen, dass soll verboten sein...

Es ist jedenfalls nicht verboten, über mich zu schimpfen, wenn es ihnen Freude macht, dann habe ich doch auch etwas erreicht, Und ich werde niemanden verklagen, verspricht

Ihr Gerd Bartholomäus

...und wird Ihnen auch weiterhin einige Schwanks aus seinem Leben erzählen.

Kurz-Info

Bezirk

Grünpfeil für Radfahrer

Mit einem gemeinsamen Antrag haben sich die Fraktionen von SPD und Grünen für die Einrichtung von „Grünen Pfeilen“ speziell für Fahrradfahrer an den Kreuzungen Prellerweg/Priesterweg sowie Prellerweg/Sembritzkistraße (Gegenrichtung) eingesetzt. Die Grünpfeile erlauben Radfahrern das Abbiegen nach rechts, auch wenn die Ampel auf 'Rot' geschaltet ist.



„Die neuen Verkehrszeichen erleichtern nicht nur das Abbiegen, sondern sorgen auch für einen flüssigen Fahrradverkehr, der auf der Radverkehrs-Schnellroute Richtung Teltowkanal durchaus erwünscht ist“, sagt Annette Hertlein, Sprecherin für Verkehrspolitik der SPD-Fraktion.

Bisher gibt es die „Grünen Pfeile“ für Fahrräder nur in Mitte und Lichtenberg. Die neuen Verkehrszeichen sollen zum Ausbau der wichtigen Fahrradverbindungen beitragen und einen weiteren Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur in Tempelhof-Schöneberg darstellen.

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

☎ 033 79/380 05



Fertigung in eigener Werkstatt





Individuelle Fertigung von A-Z





Alles aus einer Hand



Kurz-Info

Tempelhof-Schöneberg

Anmelden für Azubifahrt

Für Auzubildende gibt es erneut die Möglichkeit an einer kostenlosen überbetrieblichen Azubifahrt teilzunehmen.

Das Netzwerk Großbeerenstraße organisiert im Oktober zum dritten Mal seine Azubi-Willkommensfahrt. Das Angebot steht allen Betrieben im Bezirk Tempelhof-Schöneberg und ihren Auszubildenden offen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Sich kennenlernen, austauschen, wertvolle Fertigkeiten lernen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen: Das verspricht die Azubi-Willkommensfahrt vom 20. bis 24. Oktober 2025, organisiert vom Netzwerk Großbeerenstraße im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Teilnehmen dürfen nicht nur Azubis aus dem Gewerbegebiet Großbeerenstraße: Das Angebot richtet sich an Auszubildende aller Berufsbilder vom ersten bis zum vierten Lehrjahr sowie an duale Studierende aus allen Betrieben im Bezirk. „Wir bieten die Möglichkeit, gemeinsam praktische und wirkungsvolle Angebote zu entwickeln – auch für kleinere und mittlere Betriebe eine echte Chance. Wir freuen uns auf eine spannende und abwechslungsreiche Woche“, erklärt René Mühlroth, Vorstandsmitglied und Sprecher des Arbeitskreis Personal und Ausbildung beim Netzwerk Großbeerenstraße.

Die Teilnahme an der Fahrt ist für die Auszubildenden und Ausbildungsbetriebe kostenfrei. Nur bei unentschuldigtem Nicht-Antritt der Fahrt fällt eine Kostenpauschale von 300 Euro an.

Von Montag bis Freitag bietet die Azubifahrt unter dem Motto „Stärken, stärken – Fachkräfte ausbilden – Fachkräfte binden“ in der Bildungsstätte „Haus Kreisau“ in Kladow ein abwechslungsreiches Programm. Es wird unter anderem ein Planspiel zum Thema Prozessmanagement und Qualitätsmanagement geben. Diese Themen sind IHK-prüfungsrelevant und an betrieblicher Praxis ausgerichtet. Ein Teamtraining soll die Kommunikation und Zusammenarbeit stärken. Es sind aber auch eine Kanutour und ein Grillabend geplant.

Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an die Geschäftsstelle des Netzwerks Großbeerenstraße möglich: info@netzwerk-grossbeerenstrasse.de

Lichtenrade

Kostenlose Führungen zum „Tag des offenen Denkmals“ 2025

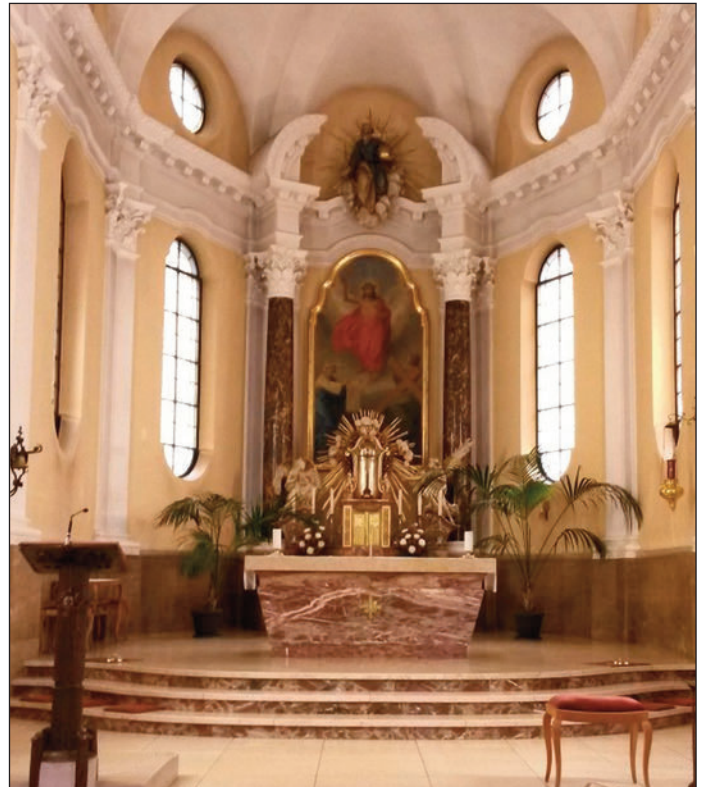
Am 2. Wochenende (13./14.) im September findet der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto: „WERT-voll“ statt, bei dem wieder tausende historische Bauwerke kostenlos in ganz Deutschland besichtigt werden können. 2025 wird Gera für einen Tag zur „Denkmaltstadt“.

Gemeinsam mit der thüringischen Stadt richtet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz die bundesweite Eröffnungsfeier aus. Beim größten Kulturevent Deutschlands warten wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen auf Besucherinnen und Besucher jeden Alters.

Das Motto „WERT-voll – Denkmale als Teil unserer Geschichte und Identität“ dient als klares Bekenntnis für die gesamtgesellschaftliche Relevanz von Denkmalen und Denkmalpflege. Sie sind gebaute Geschichte, gelebte Erinnerung, heimat- und identitätsstiftend. Ohne sie würden bedeutende Zeitzeugnisse, jahrhundertaltes Wissen und meisterliche Handwerkskunst verloren gehen. Ohne sie würde unseren Städten, Dörfern und in unserem Leben etwas Wichtiges fehlen, heißt es von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Allein in Tempelhof gibt es zum „Tag des offenen Denkmals“ 17 Veranstaltungen. Zur 650-Jahresfeier von Lichtenrade wird es in der „Alten Mälzerei“ Samstag (11 und 13.30 Uhr) und Sonntag (14 Uhr) kostenlose Führungen geben. Anmeldung unter: Martin Behringer, Tel. 030-902 77 30 00/vhs@bats.berlin.de

Auch die katholische Salvatorkirche und das ehemalige Christophorus-Kinderkrankenhaus können am Samstag von 10-16 Uhr besichtigt werden. Eine Führung ist um 11 Uhr geplant. Anmeldung unter: Regina Mahlke, Tel. 030-76 10 67 30



Auch die katholische Salvatorkirche in Lichtenrade öffnet zum „Tag des offenen Denkmals“ ihre Türen für kostenlose Führungen durch den Innenbereich mit dem Altar.
Foto: M.H.

archiv@hl-johannes23.de

In Marienfelde wird die Dorfkirche am Sonntag von 15-18 Uhr geöffnet sein. Führungen erfolgen nach Bedarf.

Zudem wird das Notaufnahmelaager Marienfelde am Samstag und Sonntag (11.30 und 14 Uhr) Führungen anbieten.

In Tempelhof gibt es eine Reihe neuer und bewährter Führungen: am Flughafen, im ehem. Kornspeicher des Garde-Train-Bataillons, im Flachbunker im Fliegerviertel, am Informationsort Schwerbelastungskörper, in der katholischen Herz-Jesu-Kirche, in der katholischen Kirche St. Judas Thaddäus, im Museum zur Geschichte der Berliner Straßenreinigung und Müllabfuhr, in der Siedlung „Atti-

lahöhe“, am Mahnmahl Columbiahaus (KZ Columbia), am Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße und am Nationaldenkmal für die Befreiungskriege auf dem Kreuzberg. Zudem gibt es eine Online-Präsentation über die Maschinenfabrik Fritz-Werner-Werk.

Um an den kostenlosen Führungen teilnehmen zu können, bedarf es einer Anmeldung (zu finden bei den jeweiligen Veranstaltungen).

Das Berliner Programm ist einzusehen unter: www.berlin.de/landesdenkmalamt/veranstaltungen/tag-des-offenen-denkmals/ Hier findet sich auch ein extra Block der einzelnen Bezirke und deren Veranstaltungen.

M.H.

ROHREngel
Rohr- und Kanalspezialisten

Verstopfungsbeseitigung

Rohr & Kanalreinigung

TV Untersuchung

Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a
D-15711 Königs Wusterhausen
(OT Zeesen)

***Telefonnummern geändert!**

*Telefon: 033762 / 18 99 98

*Mobil: 0171 / 818 00 16

E-Mail: ritter@rohrengel.com

Web: www.rohrengel.com



Schon während der Corona-Pandemie protestierten viele Menschen immer wieder vor dem Eingang zum Wenckebach-Klinikum. Foto: privat

Wenckebach-Klinikum

Kein Geld: Pflege-Campus kommt nicht

Bittere Nachricht für den Gesundheitsstandort Tempelhof: Der geplante Pflege-Campus auf dem Gelände des Wenckebach-Klinikums entsteht nun doch nicht. Grund: Er kann nicht finanziert werden.

„Es war tatsächlich eine schöne und sehr verlockende Idee“, sagte Gesundheitssenatorin Ina Czyborra (59, SPD) im Anschluss an eine Senatsitzung. Doch Berlin verfüge aktuell nicht über die 340 Millionen Euro, die der Bau des Campus zur Ausbildung von etwa 3700 Pflegekräften der verschiedensten Berufe nach bisherigen Planungen kosten würde. Wie dieses Magazin mehrfach berichtete, steht das ehemalige 443-Betten-Hospital, in dem vor der Schließung 100 Ärzte und 210 Pflegekräfte arbeiteten, seit der Auslagerung ins Auguste-Viktoria-Klinikum am Grazer Damm weitgehend leer. Verblieben sind in Tempelhof lediglich Psychiatrie, Geriatrie und das Hospiz.

Laut Czyborra hofft der Senat noch auf Geld aus dem gewaltigen Infrastrukturpaket des Bundes. Jedoch: „Das Land Berlin hat andere Immobilien in dieser Stadt, wo wir eine hochwertige, tolle Pflegeausbildung machen können“, so die Senatorin. In ihrem Koalitionsvertrag hatten CDU und SPD noch erklärt, dass sie den Pflege-Campus „mit Hochdruck realisieren“ wollten.

Laut dem neuen Landespflegeplan waren im Jahrgang 2023/24 insgesamt knapp 6.500 Menschen in der Pflegefachausbildung. Im Jahr 2021 waren es noch knapp 7.300,

seitdem ist die Zahl kontinuierlich gesunken. Czyborra sagte bei der Vorstellung des Pflegeplans auch, dass sich die Zahl der Pflegebedürftigen in Berlin seit 2013 auf mehr als 210.000 Menschen nahezu verdoppelt habe. Aktuell werde in jedem zehnten Berliner Haushalt mindestens eine Person gepflegt.

Silke Gebel (42), Sprecherin für Pflege bei den Grünen, kritisierte die Entscheidung gegen das Wenckebach: „Das ist zugleich eine Absage an einen Ausbildungsboost für Pflege und Co.“ Der Berliner Bildungscampus brauche einen Standort, an dem die Ausbildung der Pflege- und Gesundheitsberufe gebündelt und damit gestärkt werde. Gebel: „Wenn die Senatorin Wenckebach jetzt als Standort abwickeln will, muss sie erstens sagen, wo dann die Ausbildung an einem Ort gebündelt werden soll und zweitens, wie Wenckebach als Gesundheitsstandort erhalten und lebendig bleibt“, so Gebel.

Kritik kommt auch von der Linke-Fraktion im Abgeordnetenhaus. Ex-Sozialsenatorin Elke Breitenbach (64): „Mit der Absage bricht der schwarz-rote Senat eines seiner zentralen Versprechen. Die Fachkräftekrise wird sich damit weiter verschärfen, weil es nicht ausreichend Ausbildungskapazitäten gibt.“ Und die Zukunft des ehemaligen Lazarets auf dem 90.000 Quadratmeter großen Areal bleibt auch mehr als fünf Jahre nach den ersten Schließungsgerüchten weiter ungewiss. MB

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

TechniSat *jura*

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50

HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

Kosmetik · Bio Lifting · Fußpflege

Krusauer Str. 107
12305 Berlin-Lichtenrade

0176 / 62 77 41 78
Inh.: Ilka Schreiter

Dr. Spiller und
BYONIK® Produkte

www.time-to-relax-berlin.de Parkplätze direkt vor der Tür

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

R. Hämmerer GmbH

Flachdach- und Bauwerksabdichtung

Rhodeländerweg 136
12355 Berlin
Tel.: 0174-677 12 31
Email: buero@fub-abdichtung-haemmerergmbh.de

FRANK IMMOBILIEN Meine Region. Mein Makler.

WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?
Jetzt kostenlos bewerten!

Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow
www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!
030 664 11 53

Kurz-Info

Lichtenrade

Lichtenrader Erntedankfest

Der Trägerverein des Lichtenrader Volksparks feiert auf der Festwiese am 20. September von 14 bis 18 Uhr das Erntedankfest. Ehrenamtliche sorgen für das leibliche Wohl. Für kleine Preise gibt es hausgemachten Kuchen, Kaffee, Bier, Softdrinks und erfrischenden Hugo sowie Herzhaftes vom Grill. Ein buntes Programm für Groß und Klein mit Mitmachaktionen, Beratungsangeboten, Kreativangeboten und Bewegungsangeboten wie Fairboxen. Der Verein Fairboxen Berlin e.V. stellt auf der Festwiese einen Boxing auf.

Ein besonderes Angebot bietet eine Sporttrainerin für Seniorinnen und Senioren: Stuhlgymnastik um Körper und Geist in Bewegung zu halten. Die Polizei wird mit einem Infostand vertreten sein. Interessierte können sich über Sicherheitsthemen aufklären lassen. Der Inkerverein Lichtenrade verkauft frischen Honig. Honigliebhaber und Naturinteressierte können über die Honigerstellung informieren. Musikalisch begleitet wird das Fest von DJ Riccardo, der für gute Stimmung sorgt und zum Tanzen und Mitsingen einlädt. Schülerinnen und Schüler des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums errichteten im Sommer 2025 zusammen mit Ehrenamtlichen des Volksparks einen 100 Meter langen Barfußpfad mit fast 20 verschiedenen Bodenbelägen. Dieser fertiggestellte Barfußpfad darf ausprobiert werden. Ein Fest für alle Generationen und eine gute Gelegenheit sich aktiv zu betätigen und neue Kontakte zu knüpfen.

**Erntedankfest Volkspark
Festwiese Carl-Steffeck-Str. Ecke
Hanowsteig, Lichtenrade
20. Sept., 14-18 Uhr**

Der Verein des Volksparks Lichtenrade wurde 1981 gegründet und leistet seitdem Unbeschreibliches. Viele Menschen aus der Gegend nutzen diesen Park gerne zur Erholung und für Spaziergänge. Gesucht werden fleißige ehrenamtliche Helfer und Helferinnen die den Park unterstützen wollen. Für laufende Unkosten und notwendige Anschaffungen werden Spenden und passive Mitgliedschaften sowie Sponsoren gesucht.

Marlies Königsberg

Kontakt zum Vorstand:

Jörg Riese, 0176/24798781,

Bernd Förster, 0176/82378001.

J. Gengelbach, 0176/46116586,

Lichtenrader.Volkspark@t-online.de



Moderator Joscha Stracke und Oliver Schwork, Stadtrat für Jugend und Gesundheit, haben im vergangenen Jahr die Preise verliehen. Foto: Tobias Rahm

Lichtenrade

Ein Festival, das junge Filmmacher aus der ganze Welt verbindet

Das diesjährige internationale Nachwuchsfilmfestival REC findet vom 17. bis 20. September wie in den vergangenen Jahren in der ufa-Fabrik in der Viktoriastraße 10-18 in 12108 Berlin-Tempelhof statt. Das Festival wird vom Projekt unabhängige Medienarbeit e.V. (Puma e.V.), dem Jugendamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, der Outreach Berlin - Projekt Network und der Inter-netwerkstatt Netti – Medienkompetenzzentrum Tempelhof-Schöneberg veranstaltet.

Das REC-Filmfestival Berlin vergibt Preise im Gesamtwert von mehr als 5.000 Euro und nominiert Filme für weitere internationale Festivals. Am 17. September beginnt um 17.00 Uhr die Eröffnungsveranstaltung, die am Samstag den 20. September mit der Preisverleihung ihren Höhepunkt erreicht.

Das REC-Filmfestival Berlin, das sich in die beiden Sektionen REC for Kids (6-12 Jahre) und REC for Youth (13-25 Jahre) unterteilt, wurde als internationales Nachwuchsfilmfestival in Berlin 1992 von filmbegeisterten jungen Erwachsenen und Jugendlichen gegründet.

Es gehört somit zu den ältesten Filmfestivals Berlins und verbindet junge Filmschaffende aus der ganzen Welt. Es gibt Ihnen eine Plattform, ihren Film einem breiten Publikum zu zeigen, professionelles Feedback durch die Jury zu erhalten, Workshops zu besuchen und sich nachhaltig zu vernetzen.



Das Thema, die Länge und die Machart der Filme sind beim REC-Filmfestival freigestellt. Das Festival möchte eine bunte Mischung. Foto: Heimann

Das Thema, die Länge und die Machart der Filme sind freigestellt. Dabei kommt es auch nicht auf die Professionalität der Filme an. Das Festival möchte vielmehr eine bunte Mischung an internationalen Filmen präsentieren.

Der offene Wettbewerb beim REC for Kids soll den jungen Filmemacherinnen und Filmemacher die Möglichkeit bieten, im internationalen Rahmen ihre eigene Arbeit einem Publikum vorzustellen, die Reaktion des Publikums zu erleben und ein professionelles Feedback durch die Jury zu erhalten.

Außerdem wird der Austausch zwischen den Filmschaffenden gefördert und es können neue, auch internationale Kontakte geknüpft werden. Die Teilnahme am Wettbewerb trägt daher zum Lernprozess und der Weiterentwicklung der jungen Menschen bei. Die jungen Zuschauer sehen in den jeweiligen Filmblöcken mehrere kurze

Filme, die anschließend medienpädagogisch durch die Moderation besprochen werden. So soll sich spielerisch ein Verständnis für das Medium Film und die Produktion desselben entwickeln.

Die Filme sind in ihrer Machart und den Themen bunt gemischt. Dadurch lernen die Kinder ein breites Spektrum an Möglichkeiten der Filmproduktion kennen und entfernen sich vom reinen Konsum professioneller Filme und Fernsehsendungen.

Ziel ist es, den Kindern näherzubringen, wie solche meist einfach aussehenden Filme produziert werden und welcher Aufwand tatsächlich dafür notwendig ist. Das Besondere dabei ist, dass alle gezeigten Filme eben nicht von Filmprofis stammen, sondern von Kindern, die in einem ähnlichen Alter sind wie die Zuschauer.

Die Sektion REC for Youth fokussiert sich hauptsächlich darauf,

Alte Mälzerei

6. Kultursommerfest mit Landhaus-Eröffnung

Das 6. Kultursommerfest in der Alten Mälzerei in Lichtenrade wird untermalt von der Eröffnung des Landhauses Lichtenrade und eigener BIO-Brauerei.

Rund um die „Alte Mälzerei“ in Lichtenrade wird am Samstag, den 20. September von 15.00 – 20.00 Uhr ordentlich gefeiert. Anlässlich des 650. Jubiläums von

Biobier annehmen.

Im südlichsten Stadtteil des Bezirks Tempelhof-Schöneberg ist der Dornröschenschlaf endgültig beendet, denn mit der Errichtung des Lichtenrader Reviers und der erweiterten Alten Mälzerei, die das Herzstück dieses Reviers bildet, ist ein neuer Ort für Kultur und Begegnung entstanden, der in Berlin seinesgleichen sucht. Ein faszinierender Ort für Zusammenkünfte, abwechslungsreiche kulturelle Erlebnisse und nachbarschaftliches Zusammensein.

Die Gäste erwartet drinnen und draußen ein Spätsommernachmittag voller Entdeckungen mit Live-Konzerten, Lieder, Spiele und Mitmachaktionen für Kinder, Discofox und Rumba zum Mit-tanzen, kreative Work-shops und Kennlernangebote, KI, 3D und VR zum Ausprobieren, Pilates, Empathie-Labor, Kiezfürhungen u.v.m.

Außerdem dabei: Salsa und Latin von Mi Solar, Radio TEDDY, Kabarett Korsett, Straßenshow mit Kazibaze, Open-Air-Maskentheater von TheatreFragile, Interaktives Buffet. Das Amt für Weiterbildung und Kultur in Tempelhof-Schöneberg wünscht allen Gästen viel Spaß!

M.H.



Lichtenrade wird das 6. Kultursommerfest, organisiert vom Amt für Weiterbildung und Kultur in Tempelhof-Schöneberg, in diesem Jahr mit Live-Musik, Straßentheater und kreativen Mitmach- und Bewegungsangeboten im Lichtenrader Revier stattfinden.

Gleichzeitig begeht die UTB die Einweihung des Landhauses Lichtenrade mit eigener Bio-Brauerei und man darf gespannt sein, wie die Lichtenraderinnen und Lichtenrader das neue Lichtenrader

jungen Filmemachern eine Plattform zu bieten und den Filmnachwuchs zu fördern. Darum bilden in dieser Sektion professionelles Feedback und die kritische Reflexion der vorgeführten Filme einen besonderen Schwerpunkt. Erreicht wird dieser medienpädagogische Anspruch durch eine fachkundige Moderation die Möglichkeit, mit dem Publikum zu diskutieren sowie die kompetente Kritik der Fachjury, welche sich aus Filmschaffenden, Journalisten und Filmkritikerinnen und Kritikern zusammensetzt.

In diesem Jahr soll Altbekanntes verbessert und sich auf Stärken konzentriert werden. So soll das Internationale gestärkt und darum mehr auf die englische Sprache gesetzt werden.

Der Ansatz der Nachwuchsförderung wird ernster genommen werden, dem Amateurfilm wird ein größerer Fokus eingeräumt. Dazu

wird zum einen die Altersgruppe mit einem maximalen Einreichalter von 25 statt 27 Jahren verjüngt, und zum anderen werden von Institutionen unabhängige Filme bei der Filmauswahl bevorzugt.

Eine wichtige Rolle in der Sektion REC for Youth spielt selbstverständlich der internationale Austausch unter den Nachwuchsfilmemachern, welcher durch einige kleine Änderungen dieses Jahr noch verstärkt wird.

Berlin soll als Medienstadt erfahren und multinationale Beziehungen sollen gefördert werden, denn in den vergangenen Jahren sind durch diese inoffiziellen und offiziellen Zusammenkünfte bereits mehrere spannende, neue Projekte und Zusammenarbeiten entstanden.

Das diesjährige Programm und die Ticketpreise unter: www.rec-filmfestival.de

M.H.

Rollläden und Markisen

HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 • Mobil 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de • info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow

noval hüppe

10 Jahre

Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Insektenschutz

Beratung • Planung • Aufmaß vor Ort
Montage • Reparatur • Wartung
Umrüstung auf Motorbetrieb

TERMIN ONLINE BUCHEN
www.madlon-persicke.de

Haarstudio
Madlon Persicke

Haarstudio Madlon Persicke • Steinstraße 26 • 12307 Berlin
 Fon 76 58 73 81 • Fax 74 00 66 71 • info@madlon-persicke.de
 Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr

elements
 BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

WIR BEIHEBEN DAS FACH-HANDWERK.

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
 MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR
 T +493026478850
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

DIE WELT Service-Champions
 Im ersten Dienstleistungsindex
ELEMENTS
 No. 1 der Badausbauer
 Im Ranking 12. Platz
www.elements-berlin.de
 Service-Team GmbH 100000

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Arne Semsrott: Starke Seiten

Lesung und Diskussion mit Arne Semsrott: Machtübernahme
Was passiert, wenn Rechtsextremisten regieren. Eine Anleitung zum Widerstand
Demokratie in Gefahr – und was wir dagegen tun können
„Arne Semsrott zeigt in diesem leider furchtbar nötigen Buch, was von rechts auf uns zukommen könnte und was man dage-



Foto: Jörg Brüggemann / Ostkreuz

Liest und diskutiert über Machtübernahme: Arne Semsrott.

gen unternehmen kann. Große Leseempfehlung.“ Marc-Uwe Kling

Es sind beunruhigende Zeiten: Vor wenigen Jahren waren Rechtsextremisten im Parteienspektrum noch weitgehend isoliert. Heute gewinnen antidemokratische Positionen in der Breite der Gesellschaft stetig an Zustimmung, während die AfD bei den Wahlen Spitzenergebnisse einfährt. Höchste Zeit, sich mit der realen Gefahr einer autoritären Machtübernahme auseinanderzusetzen.

Der bekannte Politik-Aktivist Arne Semsrott schreibt das Buch der Stunde und zeigt, was passiert, wenn Rechtsextremisten an die Macht kommen. Und er liefert konkrete Strategien dafür, wie wir unsere demokratische Gesellschaft verteidigen können. Kostenfrei, mit Anmeldung (über Homepage)

Montag, 29. Sept., 18.30 Uhr

**Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“**

**Mo. – Fr., 11–18 Uhr,
bis 4.9.: 12–18 Uhr**

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

**LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER**



Die Herren-Mannschaft des Lichtenrader Ballspielclubs 1925 e.V. im Oktober 1929. Der Verein gehörte von 1925 bis 1938 der 2. Klasse an, die zu der Zeit die unterste war. Foto: LBC

Lichtenrade

Lichtenrader Ballspielclub 1925 e.V. Berlin feiert sein 100. Bestehen

In diesem Jahr feiert der LBC 25. e.V. sein 100-jähriges Bestehen und blickt auf eine wechselvolle Vereinsgeschichte zurück.

Gegründet wurde der Verein 1925 aus der „Turnergemeinde TGL Lichtenrade“, den Bewohnern von Lichtenrade und den benachbarten Orten des Kreises Teltow. Damals gehörte noch sehr viel Idealismus dazu, um sich dem Fußballsport zu widmen. Der Verein gehörte von 1925 bis 1938 der 2. Klasse an, die zu der Zeit die unterste war. In der Spielserie 1938/39 wurde erstmalig die Meisterschaft in dieser Klasse erreicht und damit der Aufstieg zur 1. Klasse geschafft, der aber durch die Kriegseinwirkungen mangels Spielbetrieb nicht vollzogen wurde.

Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte der LBC, ähnlich wie viele andere Fußballvereine seine Auflösung. Ursprünglich trat der Verein als Fußballsparte innerhalb des VfL Lichtenrade auf. Im November 1952 löste sich die Fußballabteilung vom VfL und wurde erneut als eigenständiger Verein unter dem Namen „Lichtenrader Ballspielclub 1925 e.V.“, abgekürzt „Lichtenrader BC 25“ oder „LBC“, ins Leben gerufen. Gespielt wurde in der 2. Klasse, die aber, da es schon wieder eine 3. Klasse gab, nicht mehr die unterste war.

1953 stieg der LBC in die unterste Klasse ab. Zur gleichen Zeit war die 1. Junioren-Mannschaft durch



Das Vereinsheim auf dem Sportplatz Halker Zeile und drei Felder der Sportanlage wurden nach 20 Jahren saniert. Foto: Heimann

die ihrerseits errungene Staffelmeyerschaft in die Leistungsklasse aufgestiegen. Aus diesem Kader der Jugendspieler gelang es der Vereinsführung, wieder eine 1. Herren-Mannschaft aufzustellen, die

deren Plätze zu erreichen und somit den Aufstieg zu sichern. Es genügte lediglich für den dritten Platz. Die Abgänge der beiden besten Spieler, Richard Rederer und Helmut Freyer, die zu Südring wechselten, sowie der Verlust weiterer Akteure in der Saison 1956/57 führten zu Zweifeln an der Wettbewerbsfähigkeit der 1. Mannschaft. Dennoch sicherte sich das Team von Beginn an einen der Spitzenplätze und schaffte es sogar, im Schlusspurt deutlich den Meistertitel zu erringen. Gleichzeitig errang auch die 4. Mannschaft einen Meistertitel.

1956 waren die Lichtenrader Sportplätze ein bedeutender Teil des sportlichen Lebens in Lichtenrade. Die Lichtenrader BC 25 errichtete in diesem Jahr mit Eigenarbeit und Mitteln aus der Toto-Lotterie eine Beleuchtungsanlage



im Jahr 1955 Meister in der 3. Klasse wurde und somit den Wiederaufstieg zur 2. Klasse erkämpfte. Trotz ihrer hervorragenden Leistungen gelang es der Mannschaft im Jahr 1956 nicht, einen der vor-

Lichtenrade

Du brauchst ein Lied, das dich begleitet

Beim diesjährigen Herbstkonzert des Mahlower Frauenchores sind Lieder aus Film und Oper die Highlights. Es steht wieder unter der Leitung des Bass-Baritons Hans-Joachim Straub. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Chorarbeit wird gebeten. Das Konzert findet am Sonntag, dem 21. September um 15.30 Uhr im Vereinshaus Mahlow statt. Nach dem Auftakt „Theater, Theater, der Vorhang geht auf, dann wird die Bühne zur Welt!“, einem preisgekrönten Ralph-Siegel-Titel, führt die musikalische Reise mit den Filmen „Wie im Himmel“ und „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ in ein schwedisches Dorf und in die französische Provinz. Schließlich wird auf der Gondel in Venedig die schöne

Liebesnacht besungen (Barkarole aus „Hoffmanns Erzählungen“). Liebesleid und Liebesglück sind Dauerthemen auf der Bühne, so auch im Programm. Eine Kostprobe bringt der Chor mit „My heart will go on“ von Celine Dion aus dem Film „Titanic“, „Wunder geschehen“ von Nena, „The winner takes it all“ von ABBA und „Bist du einsam heut Nacht?“ von Elvis Presley. Das Lied „Du brauchst ein Lied, das dich begleitet und ein Herz, das für dich schlägt“, wurde von Rolf Zuckowski für ein neu geborenes Kind geschrieben. Die Chorfrauen richten diese Botschaft bewusst an ihr Publikum, da sie selbst die wunderbare Kraft des Gesangs immer wieder erfahren.

Erika Hundro



Die Chorfrauen haben eine Botschaft an ihr Publikum Foto: Chor

für den zweiten Platz, die in das Eigentum des Vereins übergang. Für das Training konnten außer den städtischen Sportplätzen noch eine Turnhalle wöchentlich zweimal benutzt werden. In der Saison 1959/60 musste der Abstieg in die 2. Klasse angetreten werden. Seitdem hat sich der LBC kontinuierlich weiterentwickelt. Nicht nur die Anzahl der Mitglieder stieg, sondern auch die Vielfalt der Nationalitäten unter den Spielerinnen und Spielern nahm zu. Im LBC wird die multikulturelle Vielfalt auf äußerst gelungene Weise praktiziert! Seit 1995 organisiert der LBC mit großem Erfolg den internationalen EURO-CUP für Jugendmannschaften der G- und B-Jugend. Ohne Frage stellte die im Jahr 2009 errungene Berliner Meisterschaft sowie der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft unter der Leitung von Trainer Detlef Garz in die Oberliga Nord das herausragende Ereignis in der Geschichte des Vereins dar. Ein wichtiges Kapitel ist auch der

Frauen- und Mädchen-Fußball. Nach einigen erfolglosen Versuchen vor über 20 Jahren ist es gelungen, in der Saison 2022/2023 erstmals wieder eine Frauenmannschaft und seit der Saison 2024/2025 auch Mädchen-Teams zusammenzustellen. Die jüngsten Spielerinnen und Spieler starten ihre „Fußball-Karriere“ im Fußball-Kindergarten. Viele Mitglieder, zahlreiche ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Helferinnen und Helfer zudem Sponsoren tragen dazu bei, dass der Verein erfolgreich über die vielen Jahre bestehen konnte und kann. Ein besonderer Dank geht an das aktuelle Sportamt des Bezirks, das dem Verein ein Vereinsheim und 3 Felder der Sportanlage Halke Zeile - der Heimstätte des Vereins - nach 20 Jahren saniert hat. Im Juni 2025 wurde die neue Geschäftsstelle des LBC durch den Bau einer Terrasse fertiggestellt. Mehr Informationen zum Verein auf der Web-Seite unter: www.lbc25.de

M. Heimann

650 Jahre
LICHTENRADE

38.
Wein-
und
Winzerfest

INCLUSIVE
KUNST- & DESIGN-
MARKT (12 - 20 UHR)
UNTERHALTUNG
& KULINARIK

Stadtkultur für die Kulturhauptstadt

12. - 14. SEPTEMBER 2025
WEIN TRIFFT KUNST AM LICHTENRADER DORFTEICH
Alt-Lichtenrade • S-Bhf Lichtenrade

**DIE WELT RÄUMT AUF.
Lichtenrade macht mit.**

20.09.2025
11:00 - 15:00

Bahnhofstraße
zwischen Stein- und
Riedinger Straße

Aktionstag

- Müllsammeln
- Informations- und Mitmachstände für Jung und Alt
- Schaufenster-Rallye
- 14:00 Uhr Tombola mit tollen Preisen

Mit:
Bahnhof-Apotheke
BSR
Engel & Völkers
GSM Bahnhofstraße
Kindermuseum Unterm Dach
Lederwaren Tiedtke
Lichtenrader BC 25
Lichtenrader Bücherstube
Lichtenrader Kunstfenster
Lichtenrader SV
TC Lichtenrade
Tee Lichtenrade
UN Lichtenrade
VfL Lichtenrade
Zeitler Kunst
u.v.a.m.

13:00 bis 15:00
Platzeinweihung Bahnhof-/
Ecke Goltzstraße

ab 15:00 Kultursommerfest Alte Mälzerei

Ab 1941 befand sich zwischen Bornhagenweg und Pechsteinstraße auf dem Gelände der heutigen Neubausiedlung „Petrus-Stiftung“ ein Kriegsgefangenenlager und von 1943 bis 1945 eines von rund 100 Außenlagern des KZ Sachsenhausen. Hier wurden Häftlinge aus verschiedenen Nationen gefangen gehalten und zur Zwangsarbeit herangezogen.

Ab 1941 wurden in dem noch offenen Lager bereits sowjetische Kriegsgefangene aus der Ukraine inhaftiert. Die zur Zwangsarbeit herangezogenen Ukrainer konnten sich frei bewegen und Kontakt zur hiesigen Bevölkerung pflegen. Mit kleinen zusätzlichen Arbeiten verbesserten sie ihre tägliche Nahrungszufuhr, die im Lager eher dürrig ausfiel.

Dies änderte sich allerdings, als 1943 auf Anregung der SS die Baracken als Außenlager des Konzentrationslagers Sachsenhausen ausgebaut wurde. In den 9 Baracken waren rund 500 Männer aus Deutschland, der Sowjetunion, Polen, der Tschechoslowakei, Norwegen, den Niederlanden, Frankreich, Spanien, der Ukraine und Luxemburg inhaftiert.

Das Lager war mit Stacheldraht umzäunt und von Wachtürmen umgeben. Auf diesen postierten sich rund um die Uhr Wachpersonal. Zusätzlich waren die Türme mit Scheinwerfern ausgestattet, die das Lager kontinuierlich beleuchteten. Die Häftlinge mussten unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten. Sie riskierten bei der Beseitigung von Trümmern nach Luftschutzangriffen und bei der Entschärfung von Fliegerbomben ihr Leben. Die Arbeitseinsätze betrugen zwischen 14 und 16 Stunden. Das Lager war für die Zivilbevölkerung kein Geheimnis. Auf Lichtenrades Straßen sah man oft die Häftlinge in ihren „gestreiften Anzügen“ in Gruppen Richtung Bahnhof marschieren. Auch bei Reparaturarbeiten von bombenbe-



Zerstörung der Dorfkirche: Innen nach dem Bombenangriff im Dezember 1943. Foto: ev. Kirchen Lichtenrade

Lichtenrade

650 Jahre Lichtenrade - Teil 9: Als die Bomben niederfielen

schädigten Häusern standen die Häftlinge in Kontakt mit den Bewohnern. Das Wachpersonal im Lichtenrader Lager bestand aus zwei SS-Leuten, dem Lagerkommandanten und seinem Vertreter aus dem KZ-Sachsenhausen. Des Weiteren bewachten Angehörige des Polizeisatzbataillons Berlin-Spandau die Gefangenen. Wie in allen Konzentrationslagern kam es auch in Lichtenrade bei Regelverstößen zu Misshandlungen und Hinrichtungen, dennoch sprachen ehemalige Gefangene von einer verhältnismäßig guten Behandlung im Vergleich zu anderen Zwangsarbeiter- und Straflagern. Bei einem Bombenangriff kurz vor Ende des Krieges brannten zwei große Baracken aus. Am 23. April 1945 erfolgte die Befreiung durch die Rote Armee.

Im Dezember 1943 gab es den wohl schrecklichsten Luftangriff mit Brandbomben auf Lichtenrade. Bereits am 2. Dezember 1943 wurde bei einem Luftangriff die alte Dorfschule auf den Platz des



Das Waldrestaurant brannte vollständig aus, weil kein Löschwasser mehr zur Verfügung stand. Foto: Erbgemeinschaft Schwendtnr

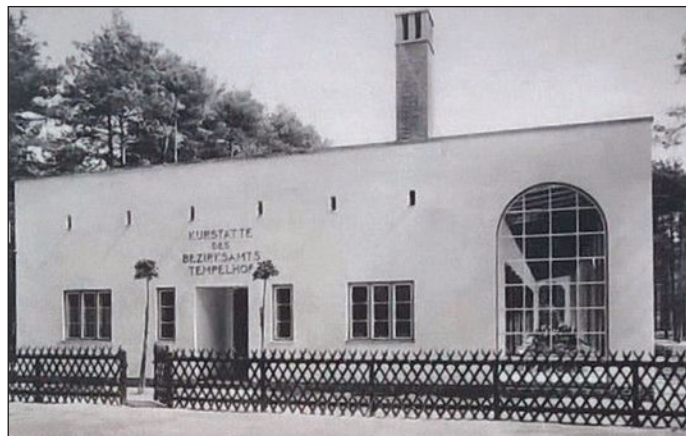
heutigen Jugendcafés in unmittelbarer Nähe des Dorfteiches getroffen und zerstört.

Der weitaus stärkere Luftangriff auf Lichtenrade ereignete sich am 29. Dezember 1943. An diesem Tag gab es gegen 19.30 einen Vor-

alarm. Beim eigentlichen Angriff fielen zwei Stunden Brand- und Sprengbomben auf den Ortsteil. Als die Bewohnerinnen und Bewohner aus den Luftschutzkellern kamen, sahen sie das verheerende Ausmaß.



Gedenkort für das Außenlager Sachsenhausen am Bornhagenweg



Das Kindersanatorium fiel am 19. Dezember 1943 ebenfalls den Bomben zum Opfer. Es wurde 1929 ostwärts des Kirchhainer Damms errichtet.



Der gerettete Taufengel ist heute im Museum in Mariendorf zu sehen.

Fotos: Heimann



Das Lager war mit Stacheldraht umzäunt und von Wachtürmen umgeben. Auf diesen postierten sich rund um die Uhr Wachpersonal.

Laut damaligen Zeitzeugenberichten (K. Gebert/L. Rehberg) sah man bis in die Morgenstunden, wie sich rot glühend der Turmhelm mit silberhell glühendem Turmkreuz vom schwarzen Nachthimmel abhob, bevor er in sich zusammensank. Aus dem Turm hing lediglich noch ein Glockenseil heraus. Erst nachdem aus dem Dach der danebenstehenden Kirche Flammen schlugen, wurde die Feuerwehr gerufen. Diese versuchte vergeblich, die Ausbreitung des Feuers zu stoppen, aber aus den Feuerwehrschräuchen kam ein viel zu schwacher Strahl, der die hätte verhindern können. Da zunächst nur die NW-Seite der Kirche brannte, gelang es Helfern auf der Altarseite zumindest das Kreuz, einige Bänke und den Taufengel zu retten, bevor die Kirche vollständig ausbrannte. Zu diesem Zeitpunkt war die Feuerwehr allerdings schon zur nächsten Brandstelle in die Hilbert-Ecke Wolziger Zeile gefahren, um die Flammen am Waldrestaurant zu bekämpfen. In dieser Nacht wurde besonders die Gegend rund um der Hohenzollernstraße, Paetschstraße, Wolziger Zeile und Hilbertstraße schwer bombardiert. Da das Hauptzuflussrohr der Wasserleitung am Kirchhainer Damm ebenfalls getroffen wurde, stand kein Löschwasser mehr zur Verfügung. Das Waldrestaurant und auch die Wäscherei des Schwesternhauses Salem, auf die zwei Brandbomben niedergingen und 15 Jungschwestern einschließlich Leiterin mit in den Tod rissen, gingen in Flammen auf. Das Kindersanatorium, das 1929 im Waldgelände ostwärts des Kirchhainer Damms (Lichtenrader Wäldchen) für 60 tuberkulös gefährdete Kinder errichtet wurde, fiel ebenfalls den Bomben zum Opfer. Die Bombardierungen deutscher Städte erfuhren ab 1943 durch die

Präzisionsangriffe amerikanischer Langstreckenbomber bei Tag, die sich mit den britischen Flächenbombardements bei Nacht abwechselten, eine Steigerung. Ein Grund, warum das ländliche Lichtenrade in dieser Nacht und bis Kriegsende so heftige Angriffe ausgesetzt war, könnte gewesen sein, dass die Bomber über Marienfelde einflogen. Die damals hier ansässige Großindustrie kam durch die Abwürfe u.a. von Phosphorbomben fast vollständig zum Erliegen. Am 22. April 1945 erreichten sowjetische Truppen die südlichen und südöstlichen Vororte Berlins und waren bis Mahlow vorgedrungen. Die gebaute Straßensperre am Kirchhainer Damm, die vom Volkssturm verteidigt werden sollte, wurde von den Panzern der Roten Armee am 23. April 1945 um 6.00 Uhr früh einfach umfahren. Nachfolgende Kolonnen durchkämmten sofort die Häuser und Durchgangsstraßen. Wenige Stunden nach dem Einmarsch der Truppen holten sie aus Magazinen, Lagerräumen der Fleischereien usw. die für die Bevölkerung eingelagerten Lebensmittel für den eigenen Bedarf ab. Die Räumung der Alten Mälzerei dauerte hingegen mehrere Wochen. Neben den Plünderungen wurden Menschen misshandelt, missbraucht und in den Suizid getrieben. Die Lichtenrader Bevölkerung atmete auf, als bekannt wurde, dass die Amerikaner im August 1945 auf der Potsdamer Konferenz im Schloss Cecilienhof in Potsdam auf Einhaltung der Bezirksgrenzen bestanden und somit Lichtenrade endgültig dem amerikanischen Sektor zugesprochen wurde.

Ortsteil Chronistin
M. Heimann
(wird fortgesetzt)



Zahnarztpraxis

DR. CHRISTINE ZACHRIAT



Dr. Zachriat

Dr. Uhlmann

Geibelstraße 71
12305 Berlin

030/7452952

TERMIN
BUCHEN



Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.



**Vertrauensfrau
Kerstin Laue-Heisig**
Töpchiner Weg 130 A
12309 Berlin
Tel. 030 74206291
kerstin.laue-heisig@HUKvm.de

**Kundendienstbüro
Serkan Yildirim**
Tavernallee 44
12107 Berlin
Tel. 030 49915510
serkan.yildirim@HUKvm.de



Fotos: Königsberg



Tempelhofer Feld/Titel

Familienfest: 12. Stadt-und-Land-Festival der Riesendrachen

Schon in den vergangenen Jahren war das Interesse am Drachenfest auf dem Tempelhofer Feld sehr groß. So wird es wohl auch diesmal sein. Das größte Familienfest der Region findet bei freiem Eintritt am 27. September von 11 bis 20 Uhr auf dem Tempelhofer Feld statt.

Veranstaltet wird das Festival der Riesendrachen von der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land. Rund 200.000 Quadratmeter des Tempelhofer Feldes werden für das Festival genutzt. Das Gelände auf der westlichen Seite des Feldes bietet genügend Platz für die Akteure. Internationale Drachenpilotinnen und -piloten werden ihre selbstgebasteten Riesendrachen in den Himmel über Tempelhof steigen lassen. Gigantische Exemplare bis zu 50 Meter lange Drachen-Unikate, weitere Lenk- und Großdrachen in allen Farben und Formen, riesige Superhelden, lustige Figuren aus Trickfilmen und Comics oder Fabelwesen können bewundert werden.

Vorfürhungen der Großdrachen, Stuntflugdarbietungen von verschiedenen Welt- und Europameistern werden präsentiert. Besucher sind eingeladen, ihre eigenen Drachen mitzubringen und gemeinsam ein farbenfrohes Spektakel zu erleben. Zahlreiche Mitmachaktionen sorgen dafür, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene einen unvergesslichen Tag erleben. Neben den beeindruckenden Flugobjekten er-



Teilweise gibt es Drachen mit einer Länge von bis zu 50 Meter am Himmel über dem Tempelhofer Feld zu sehen.

wartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit

Infos zur Anreise

Columbiadamm 10, 12101 Berlin, Tempelhofer Damm 7, 12101 Berlin, Tempelhofer Feld (westlicher Teil). S41/S42/S47: S-Bahnhof Tempelhof. U6: U-Bahnhof Platz der Luftbrücke, Tempelhof oder Paradesstraße. U7: U-Bahnhof Südsterne. Bus 104/M43: Haltestellen Friedhöfe Columbiadamm oder Golbener Straße.

Live-Musik, Showeinlagen und Unterhaltung für die ganze Familie sowie ein Kinderprogramm.

Für Essen und Getränke wird ebenfalls gesorgt. Der Veranstalter weist darauf hin, dass es zu wetterbedingten Einschränkungen oder Änderungen kommen kann.

Das Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof bietet eine gute Verkehrsbindung mit den unmittelbaren Zugängen über den Columbiadamm und den Tempelhofer Damm. Weitere Ein- und Ausgänge befinden sich am U-Bahnhof Paradesstraße und dem temporären Zu- und Ausgang am Tempelhofer Damm. Den Besuchern wird eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen, da vor Ort nicht genügend Parkplätze zur Verfügung stehen.

Info: <https://stadtundland.de/unternehmen/veranstaltungen/stadt-und-land-festival-der-riesendrachen>

Marlies Königsberg

Buch über Geschichte, Wandel und Zukunft

Am 18. Juli 2025 wurde im Rohbau des zukünftigen dm-Markts im Lichtenrader Revier ein besonderes Buch feierlich vorgestellt: „Die Alte Mälzerei Lichtenrade - Das Herz eines neuen Stadtteils“, herausgegeben von Thomas Bestgen, Geschäftsführer der UTB Projektmanagement GmbH.

Zur Buchpräsentation kamen Vertreter aus der Politik, der direkten Nachbarschaft, aus Verei-



Moderator Thomas Böhm, bekannt von radioeins, die Literaturagenten und die Autorin Martina Vetter.

nen und Institutionen sowie zahlreiche am Projekt Beteiligte zusammen.

Das Buch dokumentiert mit vielen Fotografien und persönlichen Beiträgen die Geschichte der Mälzerei sowie ihren Umbau zu einem offenen Ort für Kultur, Bildung, Soziales und Gewerbe. Auch persönliche Erinnerungen fließen ein: Herausgeber Thomas Bestgen etwa lebte in den 1980er Jahren in einer WG in der Wiesbadener Straße, nur wenige Minuten entfernt und nahm die Alte Mälzerei damals nicht wahr. Sie war zu jener Zeit verschlossen und diente als Lagerhaus für West-Berliner Senatsreserve.

Heute ist die Alte Mälzerei mit dem Lichtenrader Revier ein öffentlicher, vielfältiger und zukunftsweisender Ort, der weit über Lichtenrade hinaus als Beispiel für gelungene Stadtentwicklung wahrgenommen wird. Das Buch ist erhältlich bei dem UNL-Mitglied, der Bücherstube Lichtenrade, Bahnhofstraße 25.

LICHTENRADER
MAGAZIN
 TEMPELHOFER

25 Jahre Frank Behrend Wohnungsverwaltung

Ein Vierteljahrhundert Kompetenz & Vertrauen

Ein bedeutendes Jubiläum feierte am 3. Juli die Frank Behrend Wohnungsverwaltung GmbH. Seit nunmehr 25 Jahren steht das Lichtenrader Familienunternehmen für eine zuverlässige, kompetente und engagierte Verwaltung von Wohnungen und Immobilien im Berliner Süden. Im Jahr 1999 gründete Frank Behrend sein Unternehmen mit der Vision, Haus- und Wohnungseigentümern eine professionelle und individuelle Verwaltung zu bieten. Heute, nach einem Vierteljahrhundert kontinuierlicher Entwicklung, betreut das Unternehmen eine Vielzahl zufriedener Eigentümergemeinschaften und Mietparteien, die auf langjährige Zusammenarbeit, Transparenz und Fachwissen vertrauen.

Die Frank Behrend Wohnungsverwaltung zeichnet sich vor allem durch ihre umfassende Expertise im Bereich der Wohnungseigentums- und Mietverwaltung sowie durch ihre besondere Nähe zu Kunden und Partnern aus. Das Team um Dr. Anke Behrend und Frank Behrend und seine erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht dabei nicht nur für Zuverlässigkeit, sondern auch für einen hohen Anspruch an

Service und persönliche Betreuung. Dies zeigt sich nicht zuletzt in der langjährigen Treue der Kundschaft und den zahlreichen Weiterempfehlungen, die dem Unternehmen stetiges Wachstum ermöglicht haben.

Anlässlich des Jubiläums feierte das Unternehmen gemeinsam mit Kunden, Freunden, Geschäftspartnern und Teilen des UNL-Vorstandes am 3. Juli 2025 ein ausgelassenes Fest im Teehaus der Trabrennbahn Mariendorf.

Dabei wurden zahlreiche Glückwünsche überbracht und die herausragende Leistung des gesamten Teams in den vergangenen Jahrzehnten gewürdigt.

Auch das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade gratuliert herzlich: Seit der Gründung des Netzwerks im Jahr 2013 ist die Frank Behrend Wohnungsverwaltung GmbH als engagiertes und geschätztes Mitglied aktiv.

Das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V. wünscht der Frank Behrend Wohnungsverwaltung GmbH weiterhin viel Erfolg, zufriedene Kunden und viele weitere erfolgreiche Jahre in Lichtenrade.



v.l.n.r. Sebastian Lehmann, Vorsitzender Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V., Dr. Anke und Frank Behrend, Geschäftsführer Frank Behrend Wohnungsverwaltung GmbH, Sarah Globisch, Schriftführerin und Kevin Bölling, Vorstand für Außendarstellung, Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V.

Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade

c/o Allianz Generalvertretung
Christiane Fuchs

☎ 50 93 180 - 50
www.un-lichtenrade.de

video-digi.de

Wir digitalisieren Ihre Videobänder u. mehr

VHS · Videokassetten · **Hi8** · MC
Videos · **S-VHS** · Digital8 · **MiniDV**
S-VHS-C · MicroMV **DVD** · Musikkassette
Video8 · Festplatte · NTSC · PAL · BluRay
Betacam SP · U-matic VCR · MiniDisc · CD

Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.
Tel.: 030 257 68 103
welcome@video-digi.de

Partyservice BUDER

Ihr Catering aus Lichtenrade



Ofenfrische Spanferkel

12., 13. und 14. September 2025

Wein und Winzermarkt
an unserem Stand: Alt-Lichtenrade 126

Inhaber: Andreas Buder

Hilbertstr. 5 • ☎ 744 84 47 • www.partyservice-buder.de

Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG

IHR PROJEKT

...ist bei uns in guten Händen!

werbung-lichtenrade.de
info@werbung-lichtenrade.de

webdesign · grafik
druckerzeugnisse
beschriftungen
außenwerbung u.v.m.

FULL SERVICE

SEIT 1992

Tel.: 030 700 777 77

Taunusstr. 69 | 12309 Berlin

...wir bringen

Farbe in Ihr Leben!

KOMPETENZ
LEIDENSCHAFT

Zahnmedizin in Lichtenrade.



ZZB.de

☎ 705 509 - 0

Mo - Fr

Sa



7 - 20

8 - 13

24h-Online-Terminbuchung



Zahnmedizin



Implantologie
MKG-Chirurgie



Mikroskopische
Endodontie



Prophylaxe



Meisterlabor

Das legendäre Lichtenrader Wein- und Winzerfest rund um den idyllisch gelegenen Dorfteich findet zum 38. Mal statt. Und weil in diesem Jahr der Berliner Stadtteil sein 650. Jubiläum feiert, werden vom 12. bis 14. September neben den ausstellenden kleinen, selbst vermarktende Familienweingütern und ihren in alter Winzertradition hergestellten Weinen jede Menge Überraschungen präsentiert: Die höfische Gesellschaft Lichtenrade wird sich ebenso die Ehre geben wie die 24-jährige Deutsche Weinprinzessin Katharina Gräff von der Nahe. Zaubhaftes Kunsthandwerk und das Live-Unterhaltungsprogramm, bei dem sich Musiker am Dorfteich mitten unter die Gäste mischen, sind weitere Highlights.

Kunst, Kunsthandwerk, Manufakturen und Winzer locken mit edlen Weinen, zartschmelzenden Schokoladen, regionalen Honigen, knusprigen Broten, traditionellem Spanferkel und handgefertigten Kunstwerken wie zum Beispiel Patchwork, Schmuck, Keramik, Duftseifen, Kunstdrucke, Gemälden, Fotografien oder Skulpturen. Eröffnet wird das 38. Wein- und Winzerfest von der Weinprinzessin Katharina Gräff. Bei ihrem Rundgang wird sie von der Höfischen Gesellschaft e. V. Berlin, die bereits bei „Kunst trifft Wein“ im Mai mit der Lichtenrader Chronistin Marina Heimann das Leben im Mittelalter mit zeitgenössischen Kostümen, Handwerk und Tänzen bereichert hat.



Die 24-jährige Deutsche Weinprinzessin Katharina Gräff eröffnet das 38. Wein- und Winzerfest.

Zwischendurch können einem auch musizierende Polizisten über den Weg laufen. Denn die „Jazzpolizei“ wird sich unter das Volk mischen. Sie ist als Marching Band zu



Lichtenrade

Geschichte, Genuss und Geselligkeit beim 38. Wein- und Winzerfest

Fuß unterwegs. Ausgerüstet mit Megafon, Banjo und Sousaphon marodiert die Truppe am Sonnabend und Sonntag umher und sorgt für Gute-Laune-Klänge. Die Lichtenrader kennen ihre Jazzpolizei seit vielen Jahren und haben die Truppe längst in ihr Herz geschlossen.

Aber natürlich ist der Wein in vielen Geschmacksrichtungen und aus vielen Weinregionen das Herz des Weinfestes. Es sind Familienweingüter aus Rheinhessen, Franken, dem Rheingau, der Pfalz, der Mosel und der Nahe sowie aus Österreich vor Ort. Diese Auswahl macht die Entscheidung für „den einen“ wirklich schwer.

Das Weingut Christian Kupper aus Rheinhessen beispielsweise baut Wein in der 4. Generation an und ist mit Wein, Sekt, Bowle und einem Brennstuhl präsent.

Das Weingut Zehnthof Eller aus Rheinhessen ist mit Wein, Sekt, Bowle und Likör am Dorfteich zu finden. Die Produkte sind teilweise vegan und für histaminintolerante Weinliebhaberinnen geeignet. Die Familie hat sich darauf spezialisiert, histamingepürzte Weine zu produzieren und ist damit Pionier in Deutschland. Selbst Rotweingenuß ist bei Histaminintoleranz möglich. Eine weitere Besonderheit ist, dass der Wein ohne Zusatz von tierischen Stoffen hergestellt wird. Auch Veganer dürfen hier also zugreifen.

Weingut Wandl aus Österreich punktet mit Weinen aus dem Kamptal – das ist eines der kleinen Weinbaugebiete in Österreich mit einem besonderen Klima. Frei nach dem Motto „Wir sind WANDLbar“ setzt es sich intensiv mit der Entstehung der Trauben auseinander, mit dem, was im

Weingarten passiert, und weiß genau, wann man eingreifen muss und wann man die Natur arbeiten lässt. Weine mit Tradition, Feingefühl, Präsenz und Leidenschaft sind das Ergebnis.

Beim Weingut Holdenried trifft Familie auf Tradition. Seit über 100 Jahren folgt man im Herzen Rheinhessens dem Gang der Jahreszeiten, um geschmackvolle Weine zu keltern.

Das über 150 Jahre alte Weingut Ökonomierat August E. Anheuser steht für die sinnvolle Kombination von Technik und Tradition. Die edlen Weine stammen von ausgewählten Kreuznacher Weinlagen, teilweise von der Nahe, aber auch aus Rheinhessen. Die edle Riesling-Traube mit ihrem fruchtigen Buket und feinen Säurespiel sorgt für lebendigen Geschmack. Die klassischen Sorten Grauer Burgunder, Weißer Burgunder, Kerner und Scheurebe sind immer beliebt, ebenso wie Chardonnay und Sauvignon Blanc.

Das Weingut Thomas Lersch zwi-

schen Bingen und Bad Kreuznach ist eines der jüngsten Familienweingüter an der Nahe und überzeugt dennoch mit Auszeichnungen, denn die Leidenschaft für guten Rotwein, Weißwein und Rosé merkt man ihnen stets an. Die Familie arbeitet gemeinsam und bewusst nachhaltig im Einklang mit der Natur.

Zu einem guten Tropfen gehört natürlich auch das passende kulinarische Häppchen. Ob deftige Speisen wie Raclett, Pasta aus dem Käseleib oder Spätzle aus der Pfanne gibt es auch leichtes und süßes zum Wein, wie Crêpes.

38. Wein- und Winzerfest rund um den Lichtenrader Dorfteich mit 650 Jahren Lichtenrade, Weinhöflichkeit Katharina Gräff und Höfischer Gesellschaft

vom 12. bis 14. September 2025

Wann: Freitag von 14 bis 23 Uhr,

Sonnabend von 12 bis 23 Uhr,

Sonntag von 11 bis 20 Uhr.

Berlin Lichtenrade

Alt-Lichtenrade, Am Dorfteich



Die Jazz-Polizisten sind in Lichtenrade keine Unbekannten.



Das Weingut Kurt Müller liegt am südlichen Ortsrand von Ellenz in einem 1904 traditionell aus Bruchstein erbauten Winzerhaus.

Vorgestellt: Weingut Müller

Weingut Müller bietet hochwertige Weine an

Das Weingut Kurt Müller, das von Anfang an auf dem Lichtenrader Wein – und Winzerfest vertreten ist, bietet Weine von erstklassiger Qualität aus eigener Produktion. Diese können vor Ort probiert und bestellt werden.

Im Herzen des Cochemer Moselkrampens im romantischen Weinort Ellenz liegt einer der schönsten Schleifen der Mosel. Hier, im Herzen dieser engen Flussschleife gegenüber von Beilstein, befindet sich der romantische Ort Ellenz-Poltersdorf. Das Weingut Kurt Müller liegt am südlichen Ortsrand von Ellenz in einem 1904 traditionell aus Bruchstein erbauten Winzerhaus, das auf jedem ihrer Weinetiketten abgebildet ist. Das Haus wurde 1960 von der jungen Familie Kurt und Martha Müller gekauft und ständig modernisiert und erweitert. Mittlerweile leitet Sohn Rudolf nach einer Ausbildung zum Winzer und Techniker für Weinbau und Kellerwirtschaft seit 1994 mit viel persönlichem Einsatz das Weingut.

Auf einer Rebfläche von 4 Hektar werden heute hauptsächlich Riesling und in geringerem Maße Müller-Thurgau (Rivaner) kultiviert. Zudem gibt es einen Weinberg mit Weißem Burgunder, und seit 1993 werden auch Rotweine aus den Rebsorten Spätburgunder und Dornfelder erzeugt. Alle Weinlagen befinden sich im Zentrum des Ellenzer Goldbäumchens und kommen aus den Ellenzer Weinlagen Altberg, Kurfürst sowie der Terrassenlage Rüberberger Domherrenberg.

Das Unternehmen legt großen Wert auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Pflege der Weinberge. Die Ernte von Trauben mit überdurchschnittlicher Qualität erfolgt durch das gezielte Einkürzen kleiner Fruchtruten

im Winter und eine moderate mineralische Düngung im Frühjahr sowie das Ausdünnen überzähliger Trauben im Sommer bzw. eine selektive Lese im Herbst.

Ein behutsamer Prozess beim Pressen der Trauben sowie eine langsame, temperaturkontrollierte Gärung in den eigenen Gewölbekellern garantieren erstklassigen Wein. Der Rotwein fermentiert ausschließlich im geschlossenen System auf der Maische, und zwar nach traditionel-



Rudolf Müller leitet das Weingut seit über 30 Jahren.

ler Methode. In der Regel reifen die Weine bis zur Abfüllung im April oder Mai entweder in modernen Edelstahltanks oder abhängig von der Art des Weins in Fässern aus Eichenholz. Für das Verschließen werden ausschließlich Naturkorken oder hochwertige Verschlüsse aus erstklassigem Kunststoff eingesetzt.

Die erstklassige Lage des Rüberberger Domherrenbergs, dessen grauer Schiefer tagsüber Sonnenwärme speichert und diese nachts an die Reben abgibt, erzeugt ein außergewöhnliches Klima, das den Weinreben zugutekommt. Aus diesem Grund ist es möglich, Weine von erstklassiger Qualität zu ernten. M.H.

Weingut Kurt Müller
Im Goldbäumchen 1
56 821 Ellenz / Mosel
Telefon: 02673 / 1413

weingut
Kurt Müller

Probieren Kaufen Genießen

Im Goldbäumchen 1 · 56821 Ellenz/Mosel

Tel.: 02673/1413 · Fax: 026731374

www.Weingut-Mueller.de

Ihr Haus für guten Riesling-Moselwein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Weinstand am Dorfteich



BAHNHOF-APOTHEKE

Bahnhofstr. 26 · 12305 Berlin · Tel.: (030) 744 45 01 · Fax: (030) 76 40 45 95
www.bahnhof-apotheke-lichtenrade.de · bahnhof-apotheke-berlin@gmx.de



- Beratung in allen Arzneifragen
- telefonische Bestellung u. Reservierung
- Lieferservice
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Medela-Milchpumpen
- Blutdruckmessung
- Kundenkarte



Ihre Apotheke in der Nachbarschaft

Zahn- und ProphylaxeCenterKids

Priv.-Doz. Dr. med. dent. Nicole Pischon

- Tätigkeitsschwerpunkt Kinder- u. Jugendzahnmedizin
- Lehrauftrag Charité Universitätsmedizin



Karl-Marx Straße 24 · 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 · info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Gardinen · Auslegeware
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUMAUSSTATTER- UND SATTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Bebauungsplan steht: Asyl-Zentrum am BER

Direkt am Flughafen BER soll ein neues Ein- und Ausreisezentrum für Flüchtlinge entstehen. Die Gemeinde Schönefeld stimmte kürzlich für den Bebauungsplan, der unter anderem den Weg für das Projekt freimacht.

„Die Beschlüsse wurden mehrheitlich angenommen“, so ein Sprecher der Gemeinde. Das brandenburgische Innenministerium in Potsdam teilte dazu mit: „Mit Zustimmung der Gemeinde sind die formalen Voraussetzungen für eine Bebauung gegeben. Als letzter Schritt folgt nun unmittelbar das Baugenehmigungsverfahren.“

Der neue Gebäudekomplex soll nur 200 Meter vom nördlichen Flughafenzaun entstehen, mit 48 Unterbringungsplätzen im Ausreisegewahrsam. Dazu Diensträume für Polizei und Ausländerbehörde. Dort gibt es schon eine „Ausreisegesammelstelle“ mit 32 Plätzen. Nur sieben sind derzeit belegt.

Schon jetzt führe der Investor „erste bauvorbereitende Maßnahmen wie Abrissarbeiten auf dem Gelän-

de durch“, teilt die Innenbehörde mit.

Das Zentrum soll nach derzeitiger Planung Anfang 2028 in Betrieb gehen. Es soll Aufgaben von Bund und Land im Zusammenhang mit der Ein- und Ausreise von Migranten bündeln. Außerdem will die Bundesregierung dort Büroflächen mieten. Ein privater Investor soll es errichten, das Land Brandenburg will es dann mieten – für 300 Millionen Euro, verteilt auf 25 Jahre.

Aus zwei Gründen ist das Projekt jedoch umstritten. Der erste: Ein Bauunternehmer wurde vom Land Brandenburg ohne vorherige Ausschreibung mit dem Projekt beauftragt. Das Innenministerium begründet das damit, dass dem Unternehmer das Grundstück am Flughafen gehöre. Damit habe er ein „Alleinstellungsmerkmal“ – und somit könne nur seine Firma den Auftrag bekommen. Der Bund zog sich daraufhin jedoch aus dem Vorhaben, an dem er zunächst auch planerisch beteiligt war, zurück.

Und der zweite Grund: Flüchtlingsorganisationen sprechen von



So soll der neue Gebäudekomplex aussehen, der 200 Meter vom nördlichen Flughafenzaun entsteht. Simulation: Landesregierung Brandenburg

einem reinen Abschiebezentrum, sehen durch das Projekt mit dem offiziellen Namen „Bebauungsplan 02/11 „Südlicher Dorfkern Schönefeld“ die Menschenwürde in Gefahr. Die Initiative „Abschiebezentrum BER verhindern“ spricht von einer „menschenverachtenden Abschottungspolitik Europas“.

Auch der Verein „Wir packen's an“ will das Projekt verhindern, übergab den Gemeindevertretern vor dem Rathaus Schönefeld eine von mehr als 100 Organisationen – darunter Menschenrechtsverbände und kirchliche Gruppen – unterzeichnete Stellungnahme. Darin wird gefordert, dem Bebauungsplan nicht zuzustimmen und das Vorhaben zu stoppen. „Wer heute dafür abstimmt, ist mitverantwortlich für die Entrechtung von

Schutzbedürftigen“, sagte Vereinsmitglied Lisa Clara Burger.

In Berlin leben derzeit etwa 41.369 geflüchtete Menschen in verschiedenen Unterbringungsformen, darunter landeseigene Unterkünfte, Notunterkünfte sowie Hotels und Hostels.

Davon befinden sich etwa 33.530 in landeseigenen Unterkünften und Notunterkünften, 4.670 in Aufnahmezentren wie den ehemaligen Flughäfen Tegel und Tempelhof sowie 3170 in Hotels und Hostels. Gut 14.000 von ihnen wären nach Angaben der Behörden wegen abgelehnter Asylanträge eigentlich ausreisepflichtig, werden aber vorerst geduldet. Rund 2500 weitere Flüchtlinge sind akut von einer Abschiebung bedroht.

MB



Seit 1933 in Lichtenrade

WE'RE BACK..

Unsere Partnerschaft mit Renault- und Dacia geht nach über 48 Jahren und einer kleinen Unterbrechung weiter.

Wir freuen uns wieder alle Garantie- und Wartungsvertragsarbeiten der Marken Renault und Dacia durchführen zu dürfen.

Natürlich betreuen wir auch weiterhin alle anderen Fabrikate!

Kommen Sie also gerne vorbei oder vereinbaren telefonisch einen Termin.

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Auto?
Auch hier stehen wir Ihnen zur Seite und beraten Sie gerne!

Ihre Service-Familie in Berlin-Lichtenrade



Prinzessinnenstr. 30 · 12307 Berlin Lichtenrade · **Tel. (030) 744 83 62**
service@renault-franke.de · **www.renault-franke.de**

Zum Auftakt der besten Pflanzzeit des Jahres laden die Späth'schen Baumschulen am 20. und 21. September zum Traditionsfest mit viel Musik, gärtnerischen Raritäten und großem Kinderprogramm ein.

Gartenmarkt mit 120 Ausstellern
Rund 120 Aussteller bieten gärtnerische Ideen, kunsthandwerklich Feines und schöne Pflanzen für Garten, Terrasse und Balkon. Live-Musik sorgt für beschwingte Stimmung. Reimesprecher Theo Theodor begeistert mit Anekdoten aus der mehr als 300-jährigen Späth-Geschichte. Dazu gibt es kulinarische Spezialitäten, Winzerweine und unzählige Besonderheiten für Haus und Hof, Garten und Küche.

NEU: Weltacker und Sortengarten
Mit farbenfrohen Stauden und Kürbissen in mehr als 100 essbaren Sorten begrüßen die Späth'schen Baumschulen die Erntezeit. Picknick-Körbe stehen im Hofladen für den Genuss im neuen Obstgarten-Areal bereit. Neues Highlight auf dem Gelände ist die Initiative Weltacker mit ihrem Ackerlabor für eine nachhaltige Landwirtschaft der Zukunft. Gleich nebenan eröffnen die Späth'schen Baumschulen ihren einzigartigen Sortengarten mit 450 Gehölzen unterschiedlicher Gattungen, Arten und Sorten.



Fotos: D. Incoronato

Neue Highlights auf historischem Gelände am 20. + 21. September

Traditionsfest in den Späth'schen Baumschulen

Apfelverkostung und Obstsortenbestimmung

Obstbauern aus Thüringen bitten zu Apfelverkostung und Verkauf. „Apfelpapst“ Dr. Hilmar Schwärzel bietet die kostenfreie Obstsortenbestimmung an. Wer möchte, kann dafür Früchte und Blätter mitbringen. Gärtnerinnen und Gärtner von Späth führen zudem den Schnitt von Obstgehölzen vor.

Märchen in der Schwarzen Scheune
Monbijou-Theater und Märchenzählerin Ellen Luckas treten in der Schwarzen Scheune auf. Kremserfahrten und Basteln sind weitere Highlights für Familien.



Traditionsfest

20./21. September, 9 bis 18 Uhr
Eintritt: 8 Euro (ermäßigt: 5 Euro; Kinder bis 16 Jahre frei)

Gäste erhalten mit dem Eintritt 10 Prozent Rabatt auf alle Pflanzen der Späth'schen Baumschulen.

Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170

A 113/Ausfahrt „Späthstraße“;
Großer Parkplatz am Ligusterweg

www.spaethsche-baumschulen.de

Traditionsfest bei Späth

Gartenmarkt auf dem historischen Gelände

20. + 21. September
von 9–18 Uhr

Großer Herbstmarkt rund um
Garten, Haus und Handwerk



Späthstraße 80/81
12437 Berlin-Treptow

www.spaethsche-baumschulen.de



Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Spiele-Nachmittag

Spielenachmittage für Jung & Alt: Alle 14 Tage treffen sich Jung und Alt, Profi und Spielneuling zur gemeinsamen Brett- oder Kartenspielrunde. Für die jüngeren Spielbegeisterten stehen unsere bewährten Maxi-Spiele bereit, während sich die Spieleexperten im Gruppenraum zurückziehen und strategisch spielen können. Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren.

Kostenfrei; ohne Anmeldung.

Di., 9. Sept., 15.00-18.00 Uhr

Di., 23. Sept., 15.00-18.00 Uhr

Erwachsene (Karten-)Spielenthusiasten können sich außerdem an folgenden Terminen treffen:

Mo., 1., 15. 29. Sept., ab 10 Uhr

• Yu-Gi-Oh! - Zeit für ein Duell!

In der Duellakademie der Stadtteilbibliothek können Interessierte ab 9 Jahren das Kartenspiel Yu-Gi-Oh ausprobieren und kennenlernen. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.

Di., 9. Sept., 15.00-18.00 Uhr

Di., 23. Sept., 15.00-18.00 Uhr

• Bilderbuchkino für Kinder

Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, heißt es auch im März in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. Die Teilnahme (ab 4 Jahren) ist kostenfrei. Ohne Anmeldung.

Die nächsten Termine:

„Auf dem Schulweg“ von Hanna Sörensen

Donnerstag, 11. Sept., 16 Uhr

„Dr. Brumm geht wandern“ von Daniel Napp

Donnerstag, 25. Sept., 16 Uhr

• Digital Zebra on Tour

Haben Sie Probleme mit einem digitalen Gerät oder möchten Sie etwas im Internet erledigen, aber wissen nicht genau, wie es geht? Dann kommen Sie zum Digital Zebra! Hier berät Sie unser Digital-Lotse – etwa wenn Sie Fragen haben rund um Ihr Smartphone, zum Buchen von Arztterminen, Bahnfahrten etc. Kostenfrei, Ohne Anmeldung. Jeden 1. Mittwoch im Monat.

Mi., 3. Sept., 13.00-15.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade

„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo. – Fr., 11-18 Uhr,

bis 4.9.: 12-18 Uhr

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

Luise-Henriette-Gymnasium

Sanierung dauert länger: Schüler dürfen erst im nächsten Jahr zurück

Die unendlich lange Serie von Pleiten, Pech und Pannen bei der Sanierung des Luise-Henriette-Gymnasiums reißt einfach nicht ab, denn nun steht fest: Die Wiedereröffnung des Gebäudes in der Tempelhofer Germaniastraße muss zum vierten Mal verschoben werden. Für die rund 650 Schüler und 60 Lehrer bedeutet das, dass sie auch nach den Sommerferien noch ein weiteres Jahr in ihrem Ausweichquartier an der Kurfürstenstraße (Mariendorf) bleiben müssen – es ist das neunte Jahr in Folge.

Wie die Senatsbildungsverwaltung nun mit Hinweis auf das zuständige Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg mitteilte, soll der Bau aus dem Jahr 1916 erst mit Beginn des Schuljahrs 2026/27 wieder bezogen werden können. Begründung: „Die ursprünglich geplante Bauzeit konnte aufgrund zahlreicher zusätzlicher Einflussfaktoren nicht eingehalten werden.“ So gehe es um durch die Corona-Pandemie verursachte Einschränkungen und um Verzögerungen in den Lieferketten als Folge des russischen Kriegs gegen die Ukraine. Erschwerend käme auch noch hinzu, dass eine der beauftragten Baufirmen Insolvenz anmeldete und durch ein anderes Unternehmen ersetzt werden musste.

Schon vor Jahren war auch ein mit der Planung beschäftigtes Architekturbüro in die Insolvenz gegangen. Kein Wunder, dass mit der erneuten Verschiebung der Wiedereröffnung auch die Kosten des Projekts weiter ansteigen. Ging der Senat 2017 noch von 20 Millionen Euro aus, liegt die Schätzung mittlerweile bei 39,25 Millionen. „Insgesamt kam es während des Planungs- und Umsetzungszeitraums zu wiederholten Wechseln aller an der Planung beteiligten Akteure“, so die Senatsbildungsverwaltung.

Wie dieses Magazin berichtete, wurden im Luise-Henriette-Gym-



Das Luise-Henriette-Gymnasium ist seit acht Jahren eine Baustelle – und seitdem ohne Schüler.
Foto: Bothe

nasium der Aulaanbau aus den 50er Jahren und die Hausmeisterwohnung abgerissen, das historische Schulhaus aus Vorderhaus und Seitenflügel entkernt, die Grundmauern unterfangen und saniert. Ebenfalls erneuert wurde das von Hausschwamm befallene Dach, das danach wieder nach historischem Vorbild gedeckt wurde. Auch der Turm der ehemaligen Schule für „höhere Töchter“ wurde rekonstruiert, Klinkerfassade und Doppelfenster restauriert. Beim Innenausbau bekam das Gebäude einen Aufzug, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Eine dezentrale Lüftungsanlage wurde installiert. Die nach heutigen Maßstäben längst zu klein gewordenen Klassenräume wurden vergrößert. Alle Arbeiten finden übrigens in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden statt, um die historische Substanz des Hauses zu erhalten.

Bis Ende des Jahres soll die Instandsetzung des historischen Altbaus abgeschlossen sein. Damit ist

aber noch nicht Schluss, denn danach müssen „zur Sicherstellung der Fluchtwege“ die Außenanlagen angelegt werden.

Die Grünen in Tempelhof-Schöneberg halten die lange Bauzeit für skandalös: „Die Sanierung des Luise-Henriette-Gymnasiums ist ein Langzeitprojekt mit vielen Brüchen, doch was wir aktuell erleben, ist das Scheitern der letzten Meile“, so die Schulexpertin Martina Zander-Rade (56). Die Verantwortung dafür sieht sie bei Baustadträtin Eva Majewski (40, CDU). Ihre politische Leitung sei „erschreckend wirkungslos“. Das Büro der Stadträtin wies die Vorwürfe zurück: Sie entbehrten „jeder Substanz“. Die „Baudienststelle“ könne schlechter Arbeit von Firmen „nur mit den bauvertragsrechtlich legitimen Mitteln begegnen und wirtschaftliche Schief拉gen der Bauvertragspartner nicht steuern.“ Eva Majewski ist seit 2023 im Amt.

Matthias Bothe

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIE HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFFE

THATER
Inh. Andreas Matthias e.K.
seit 1951



Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Fenster, Türen Jalousien

Norbert Johl
Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772
Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage

**HAACK**
/Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Werbung

Grafik- & Webdesign
680 59 232 www.indysign.net

INDYSIGN.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign · Beschriftungen · Advertising

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.
Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Energie

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin



HANS ENGELKE
Energie
seit 1922

TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

Bau-Sanierung

**Rund ums Haus**
Marc Dräger

○ Maler- & Tapezierarbeiten
○ Entrümpelungen
○ Wasserschäden
○ Kleinreparaturen
○ Laminat- Teppichbodenverlegung

Ortolanweg 5 · 12359 Berlin
Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

Heizung/Sanitär

**Florian Boldt**

**Wartung von Solaranlagen,
Fernwärme, Gas- und
Ölheizungen.**

BoBoEX GmbH
Sanitär · Gas · Öl · Heizung

Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
24h-Notdienst · 030 - 662 38 28
www.boboex.de

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
www.Bruesch-GmbH.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Öl- und Gaskessel, Tank-
anlagen, Thermen, Solar-
technik, Komplett-Bäder,
Sanitär-Installation, Bad-
einrichtungen, Liefern
und Installieren, Öl- u.
Gas-Wartungsservice.



Gegr. 1982

Renovierung

Mein Renovierer Nr. 1
für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

 **(030) 61 60 90 60**

Portas-Fachbetrieb
Mathias Mudrich
Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin
info@mudrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Kreative Muster mit Britta

• Pen & Paper-Rollenspiel

Rollenspielsystem: Mausritter
Der König ist tot..., friedlich eingeschlafen im Kreise seiner Lieben. Zugegeben..., es war ein ziemlich großer Kreis, aber so ist das nun mal bei Mäusen. Frederick der Mäuseprinz saß mit euch zusammen in derselben Klasse und so habt ihr natürlich eine Einladung zur Krönung des neuen Herrschers bekommen. Jetzt müsste man nur was als Gastgeschenk finden, was angemessen ist. Glücklicherweise ist direkt neben euch ein Riesengrundstück von einem alten Menschen. Na da wird sich doch wohl was finden lassen...

Kostenfrei, für Kinder und Erwachsene ab 8 Jahren

Melde dich jetzt zu deinem Abenteuer an: stbts@nexus-berlin.de

Alle Veranstaltungen werden von Spielleitungen des Nexus e.V. geleitet.

Fr., 26. Sept., 16.00-20.00 Uhr

• Kreative Muster mit Britta

Diesen Monat widmen wir uns der Blume des Lebens, einem klassischen, geometrischen Muster voller Symbolkraft. Schritt für Schritt zeichnen wir mit Zirkel und Lineal das Grundraster und entdecken, wie daraus die harmonische Struktur der Blume entsteht.

Ob schlicht oder verziert – du gestaltest dein ganz persönliches Mandala mit der Blume des Lebens! Der Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, mit dem Zirkel kreativ zu arbeiten – ganz egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Für Kinder und Erwachsene ab 10 Jahren. Kostenfrei, ohne Anmeldung.

Mi., 10. Sept., 5.00-17.00 Uhr

• Ende der SommerChallenge

Denkt daran, die Stempelhefte bis zum 13. September in der Bibliothek abzugeben!

Alle Infos: www.voebb.de/sommerchallenge

Abschlussfest: 25. September in der BZB Tempelhof

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“

Mo. – Fr., 11-18 Uhr,
bis 4.9.: 12-18 Uhr

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de



Bezirk

Leo Kestenberg Musikschule kooperiert mit Tempelhofer Schulen

„Ich will den Kindern (...) helfen, ihren eigenen Weg zu finden; ich will sie lehren, hinein zu hören in die Musik, in all die Schönheit, die nur dem erscheint, der sie aufspürt.“ – dieses Zitat von Maria Leo aus dem Jahr 1930 bringt auf den Punkt, was auch heute noch das Herzstück der Arbeit der Leo Kestenberg Musikschule (LKMS) ist. Leo Kestenberg, der Namensgeber, setzte schon in den 1920er-Jahren neue Maßstäbe: Musik sollte für alle zugänglich sein – als Schlüssel zu Menschlichkeit, Bildung und Demokratie.

Das Berliner Schulgesetz betont den Auftrag: Musikschulen sichern den chancengleichen Zugang zu Musikunterricht und Musikkultur, vermitteln musikalische Grundversorgung und ermöglichen gemeinsames Musizieren. Die LKMS fühlt sich diesem Auftrag besonders verpflichtet – und setzt ihn mit einem breiten Spektrum an Schulkooperationen um, die vom musikalischen Erstkontakt bis zu ambitionierten Ensembles reichen.

An Grundschulen wie z.B. der Anedore-Leber-Grundschule gestalten Musikschullehrkräfte im Team mit Grundschullehrkräften Halbklassenunterricht. Singen, rhythmische Bewegung, Hören und Verstehen stehen im Mittelpunkt – der erste Schritt zu musikalischer Teilhabe.

An fünf Grundschulen des Bezirks finden Instrumentenkarusselle statt; z. B. an der Carl-Sonnenschein-Grundschule. Hier bietet es 2 mal 28 Kindern in 7 Vierer-Gruppen einen Einstieg in die Instrumente Blockflöte, Cello, Klavier, Trompete, Schlagzeug, Akkordeon und Violine.



Zugang zu Musikunterricht und Musikkultur soll die musikalische Grundversorgung der LKMS vermitteln.

An der Marienfelder Grundschule gibt es vier entgeltfreie Trommel-AGs. „Für meinen Unterricht mit Kindern habe ich viele afrikanische Rhythmen lautmalend in deutsche Worte übersetzt. So merken sich die Kinder die Abläufe sehr leicht“, so der Leiter Wolfram Blechner. Die Kinder sind kreativ und motiviert, was sie sogar mit einem Auftritt beim „Alpengipfel“ im Freizeitpark Marienfelde zeigten.

An der ISS am Berlinickeplatz erlernen Jugendliche in halben Klassen Trommeln und wechseln nach einem Halbjahr zu Tanzunterricht, was Selbstwahrnehmung und Selbstwertgefühl stärkt.

Ein weiteres besonderes Format: Eutonie an der Johanna Eck Schule – Körperwahrnehmung, Entspannung und Achtsamkeit durch rhythmische Übungen. Sie hilft, Spannungen abzubauen und innere Balance zu finden. Daneben gibt es Kurs-Angebote wie HipHop und Streetdance, die Kreativität und Ausdruck fördern.

Band- und Bläserklassen am Eckener-Gymnasium lernen Schülerinnen und Schüler über zwei Jahre Bandinstrumente, arbeiten im Team und entwickeln eigene Songs. Workshops zu Recording, Performance und Musiktheorie ergänzen das Programm. Ein weiteres Beispiel ist die Bläserklasse an

der Käthe-Kollwitz-Grundschule: Mit einem Instrumentenkarussell zum Start wählt jedes Kind „sein“ Instrument und wächst von da an mit der Klasse zum Orchester zusammen. Musizieren fördert Aufmerksamkeit, Kooperation und Neugier – und macht Spaß.

Musikalische Bildung ist kein Luxus. Sie fördert Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenzen, kognitive Fähigkeiten – und das Gefühl, selbst etwas bewirken zu können. Die LKMS sieht sich in der Verantwortung, dies allen zugänglich zu machen – unabhängig von Herkunft oder Einkommen. Doch dafür braucht es mehr entgeltfreie Angebote, politische Unterstützung und Partnerschaften mit Schulen, die Musik als kulturelles Grundrecht verstehen.

Weitere Informationen:

Fachgruppenleitung Kooperation
Meike Goosmann,

(030) 90277-4974, di. 9.30-11.30

Meike.Goosmann@LKMS.de

und www.lkms.de

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:

030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Baubetreuung

K. Peter

Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

- Um-/Ausbauarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Verblendersanierung
- Fassadenputz
- Kellertrockenlegung
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Reparaturen / Notdienst

seit 1969



Altersgerechter Umbau

Altersgerechte Bad-Teilsanierung
innerhalb eines Tages.

BADEWANNENTÜR
für die vorhandene Wanne

UMBAU DER
Wanne zur **Dusche**



Jetzt bis zu
€ 4.180,-
Zuschuss
sichern!

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!

BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106 • 12487 Berlin

www.seniorenbad24.de

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?



Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen

sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen
Grund- und Schichtenwasser

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit:
Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843

661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

Dachdecker

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...

bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und
Fassadenarbeiten zum Festpreis

...dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb

Höchste **handwerkliche** Qualität vom Profi!

Glockenblumenweg 131a

12357 Berlin

Büro: 030 668 680 46

www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
0173 208 59 45

- Schiefer-, Ziegel-,
Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln
mit Ziegelprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
Dacheindeckungen
sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe erscheint 1. Oktober,
Red.- und Anzeigenschluß: 19. Sept.

Glaserei

Glaserei

Exner & Hürdler GbR

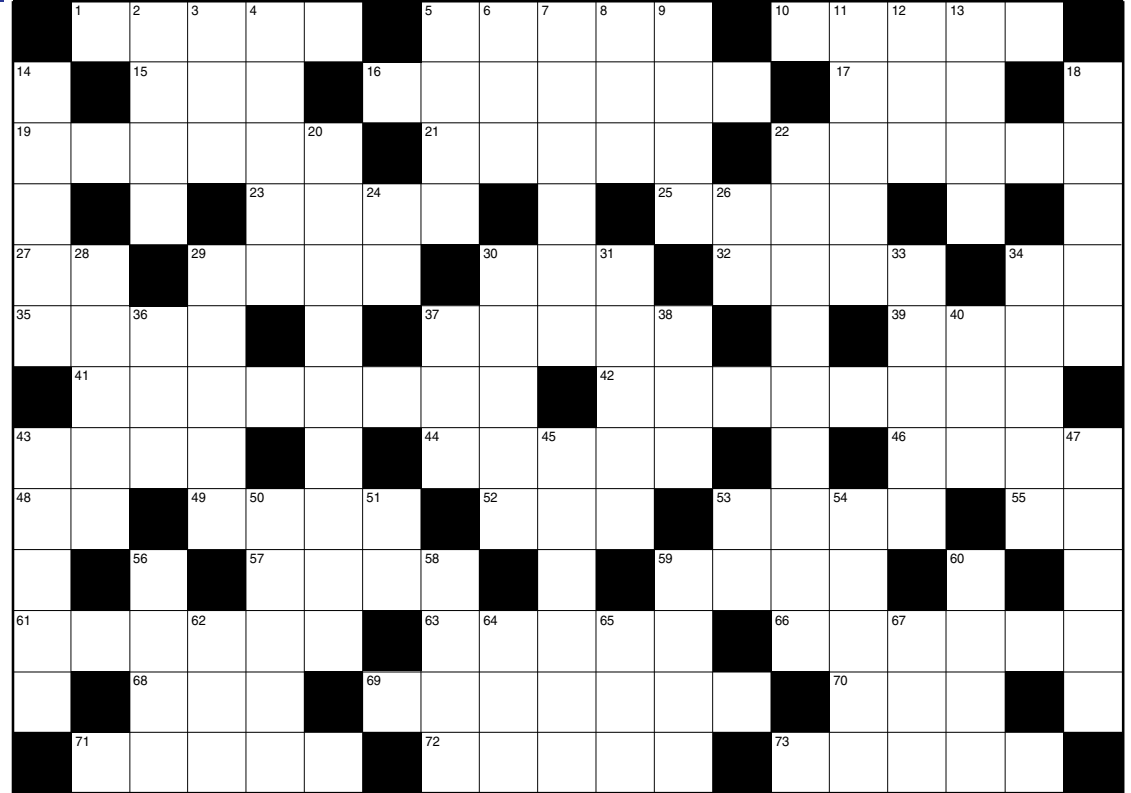
Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Waagrecht: 1 Tut man-
chen die böse Tat
5 Wenn es die setzt, tut es
weh
10 So und starr ruht musi-
kalisch der See
15 Die ganz kurze Straße
16 Auf dem Teppich die
Hölle für Reinlichkeitsfana-
tiker
17 Fehlt dem Kriegsgott am
Ende das Ende, hilft er so
den Schweizern beim Ver-
messen
19 Mehr als nur Mutter
oder Vater
21 Sportler sind froh, wenn
dieser Kelch nicht an ihnen
vorbeigeht
22 Sichere Verschlussache
23 Es gibt solche der Ruhe
und in wüstem Gelände
25 Was brauchen Stifte
oder Brillen
27 Für den einen ist es der
Himmel auf Erden, für den
anderen die letzte Offenba-
rung (Abk.)
29 Team auf Planken
30 Manchen ... nennt der
Franzose sogar ...
32 Da badeten vielleicht
schon Neanderthaler
34 Klingt wie ein chinesi-
scher Name und ist für
Chemiker von Bedeutung
35 Wo die Laus heute keine
Chance mehr hat
37 Heute denken die mei-
sten dabei an Software,
denn an harten Stein
39 Zog mit Jason zum Flies,
aufgenommen von verque-
ren Lichtbildern 41 Liegt
die Sache so, macht man für
die Lösung besser das Ende
zum Anfang 42 Milde Tap-
ferkeit? 43 Ein Junge in
Bayern, boxte mit i in Ber-
lin 44 Kann Haus wie Ge-
sicht verzieren 46 Falsches
Federvieh in der Zeitung,
richtiges im Teich 48 Findet
man strahlend im Solarium
49 So fromm tut mancher
52 Machos behaupten,
Frauen meinten „Qui“,
wenn sie das sagen 53 Waa-
gerecht 52 und ultra fehlt
genau dies zur Spitze
55 Dies kurze Kreuz hat
wenig mit Kirche zu tun
57 endloses Gartenwerk-
zeug wird zu diesem Mine-
ral
59 Nantes Lieblingsstelle
61 In unbeheizten, feuchten
Räumen zieht sie durchs
Gebälk
63 Oberbayerischer Chri-
stallisationspunkt
66 Altgriechische i-
Männchen bei Philosophen
68 Die Araber nennen den

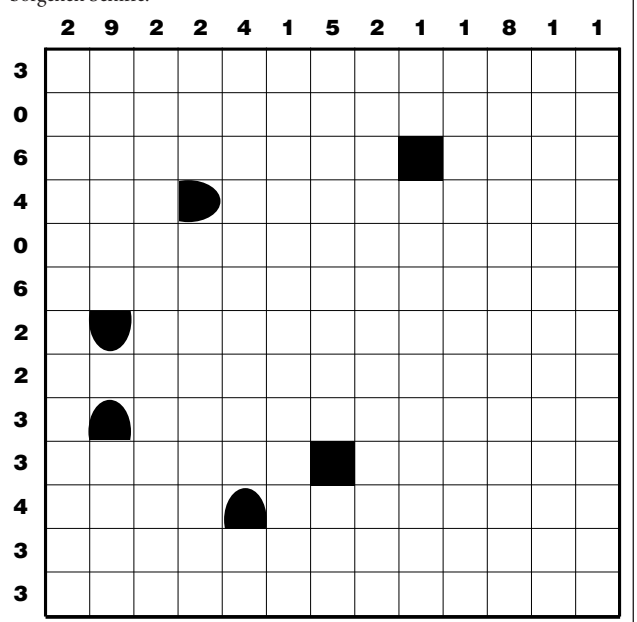


Sohn des Herren so
69 Wo Leute schon mal Lu-
xus-Sozialhilfe am Strand
kassieren
70 Aufforderung an ein
Huhn führt in England
zum Blick nach unten
71 Ach wie gut, daß nie-
mand weiß, dass ich das bin
72 Ende ohne Ende und 17
waagrecht geben diesen
skandinavischen See
73 Solcher meinte es ernst
mit dem Glauben
Senkrecht:
2 Einer vom Ostsee-Trio
3 Kriemhild nannte sie
wohl nicht freundlich so
4 Wer denkt noch ans La-
teinische, wenn dieser böse
Fehler im Computer auf-
tritt
5 Drück auf die Tube oder
warnend darauf
6 Gleichem geht es bei
Griechen voran
7 Sie leben im grünen und
im weißen Land
8 Fast Papagei war diese
Frau eigentlich ein Kurien-
kardinal
9 Nahe der Speiche, weit
vom Fahrrad
10 Nicht jeder verdient und
nicht jeder kriegt diesen
Lohn
11 Er sollte reif für die Insel
sein
12 Arbeit, zu der man im
Schulunterricht nur fälsch-
lich aufgefördert wird
14 Er und der Wolf bilden
ein Paar
18 Vorläufer des Mountain-
Bikes stammen von ihm
und Schienenfahrzeuge
20 Leuchte, die bei der
Handarbeit hilft
22 Vom Turm da fliegt er
her, macht Mäusen das Le-
ben schwer
24 Nordost würde gründ-
lich in die Irre führen
26 Keine Abk. für Teller
oder Tassen, aber für ein
chem. Element
28 Inspirierte viele, ver-
schüttete manche, (n)eben
sehen und sterben
29 B. de Mille ganz
am Anfang
30 In ihnen kann das
Blut gefrieren, sagt
man
31 Nora lag ihm sehr
am Herzen
33 Kein Tag im engli-
sche Club ohne sie
34 Da kann man auch
ohne Holz was drauf-
haben
36 Nur für Sachsen:
Kölner Band mit vie-
len Kilometern, sonst
doch eher Straße
37 Nicht jede engli-
sche Dame antwortet
auf eine Frage da-
nach...
38 und hat kein... für
solche Themen
40 Wenn Friesen sau-
fen, kann dies das Er-
gebnis sein
43 Nicht die des Le-
bens, sondern die am
Damm
45 Man setzt den
Punkt im Wider-
spruch und beim Skat

47 Sichtbarer Organscha-
den
50 Tasse Tee hilft weiter SI
Kommt nach AT und vor
NZ
53 Diese Abkürzung des
Personal-Gerätes ist be-
kannter als der volle Name
54 Schweinedünger ohne
Anfang speist den Ubangi
56 Will man einen Flachs
machen, könnte man fast
auf denselben gehen
58 Gut für Feme
59 Nicht Elbe wenn auch
ihr Wasser dort eingeht
60 Der Böse in der Ge-
schichte des eifersüchtigen
Schwarzen
62 Nicht NNW
64 Kann mit Steine und
Scherben Musik machen
65 Die Luft des Flughafens
67 Der Anfang von aalglatt
in England.

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wie viele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 25

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2024 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben. Die Humbodtmühle/Medical Park in Berlin-Reinickendorf malte Jürgen Blask. Jürgen Blask (Jogi) war Zollbeamter. „Alles, was mein Auge anspricht, fotografiere ich und male es im realistischen Stil mit Acrylfarben, gern zeichne ich auch mit Bleistift, besonders Portraits und Berliner Wahrzeichen“, sagt er. Informationen zur Gruppe und über den Kalender für 2025 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

		9	7		4	6		
1								7
		8		6		2		
8				3				6
	7	1	2		9	5	8	
3				7				4
		6		1		4		
5								8
		2	6		8	1		

		8		1				9
		9			7	4		
6			5	8				7
1				4	8		7	3
	5					1	2	
			8	3	2			
			3					8
9			6					
8						6		

...hier etwas leichter

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

hule Fahrradträger E-Bikes (für 2 Stück), absolut neu, ungebraucht, FP 350 €, **0173/315 98 66**

Revox MK4,4 Spur Tonbandgerät, alles Ok, guter Zustand, vorführbereit mit Spule, 250 €, **Zimmerpflanze, SANSEVERIE** mit gelben Blattrand, Gr. mit Topf, H. 90 cm x B. ca. 60 cm, 20 €, **030/661 93 49**

Steckschlüsselsatz Faust, 20 Teile, verchromt, Metallkassette, unbenutzt, 30 €, **FIFA World Cup Germany 2006** Sticker-Album, 60 €, **KPM Unterseiter**, 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Union Jack Fahne**, neu, 100 x 140 cm, 2 Bänder, 25 €, **030/66 46 02 64**

Haartrockner Philips 2100 Watt, 6 Gebläsestufen, 18 €, **Eiseimer, 1,3 l**, verchromt mit Edelstahlzange, ovp., 15 €, **Setzkasten**, Holz, 46 x 40 x 4 cm, 10 €, **Heißluftgebläse**, 230 V, 50 Hz, 1500 W, 2 stufig, unbenutzt, 15 €, Canastakarten, Lederetui, ovp., 10 €, **030/66 46 02 64**

7-teilig Wohnwand inkl. großen Eckkleiderschrank, Farbe: Kirschbaum, Fa. Brinkmann, Gesamtlänge mit Kranz: 339 cm x 211,5 cm, Gesamthöhe mit Kranz: 237,5 cm, ohne Kranz: 231,5 cm, mit 2 Doppelfächern (1x groß), 3 Einfachfächer, 1 Eckschrank mit 6 Fächern, 3 Schubladen, 9 offene Fächer, 2 große Schubfächer, 1 kleiner Schubfach, 1 Fach mit Klappe, VB 419 €, **030/663 97 44 AB**

Carl Spitzweg "Der arme Poet" Leinwand auf einen Keilrahmen aufgezogen, Format: 57x49 cm, Reproduktion, ein fälschungssicherer Stempel (auf der Rückseite) garantiert das alle Details der Bildoberfläche, der Signatur, der optischen Eigenart, von Tempera und Ölfarbe originalgetreu erhalten sind, Zertifikat das die Qualität der Reproduktion bestätigt, VB 129 €, **030/663 97 44 AB**

Neues großes Koch und Backbuch für Diabetiker aus dem G&U Verlag zum halben KP für 10 €, neue schwarze KinderFußballschuhe Marke IMVISO, Gr. 40, 10 €, **Sling Trainer Marke Active Touch**, nur 1x benutzt, 10 €, **0152/05 48 99 86**

28-er Damenfahrrad, 7 Gänge, einwandfreier Zustand, 130 €, **030/664 29 17**

Holzleiter, euroline, verschiedene Stufen, 4,5 oder 6, 20 €/pro Stück., **0176/22 71 03 16**

Handreiniger, neuwertig für Laub, Schnee und Granulat Bürstenreiniger mit Benzin, 5 vorwärts und 2 rückwärts Gängen, Handbremse, 4 Räder mit Auffangkorb, 790 €, **0173/975 19 73**

Verkaufe Jerry Cotton, 0,30 €, einmal gelesen, **0171/687 33 48**

Kinderrad 18er mit Stützrädern, 50 €, **Kettler alu Damenrad 26er**, 3x7 Gänge Kettenschaltung, 80 €, **030/661 27 34**

Stabile Konfektionsständer auf Rollen, Chrom, verschiedene Modelle, für Markt, Boutique o.a., Preis VB, **0174/310 87 30**

Fahrradkorb für Lenkrad, 8 €, **0174/310 87 30**

Grillrost zum Einschieben, verchromt, B: 66,5/67 cm, Tiefe 39 cm, Einschubgriffe 15 cm, neu 10 €, Kneipen-Aschenbecher, keine Gebrauchsspuren, 70er Jahre Wodka-Gorbatschow, Doornkaat, Scharlachberg Jückermöller, VB **0174/310 87 30**

Hunde-Planschbecken, H: 30 cm, neu, Durchm. 120 cm, 20 €, **0174/310 87 30**

Dachrinnen Laubschutz, rund, perfekter Laubschutz für die Regenrinne im Herbst, einfach reinlegen, gebraucht, aber wie neu, 19 Stück/à 6 €, **0157/7641 17 47**

BMW Motorrad Connected Ride Cradle Nr 77 52 1 542 248, 80 €, **F750 GS Frontscheibe**, Original, 50 €, **0176/43 10 20 55**

Motorradbekleidung für Damen und Herren, neuwertig, Damen Touringjacke weiß/grau der Firma FLM, Gr. XXL (50-52) und Hose, ungetragen, grau/schwarz der Firma FLM, Gr. XL (46-48), zus. VB 200 €, Männer Touringjacke der Firma Rev'it, Silber/blau, Gr. XXL, Hose jeweils ungetragen der Firma FLM, grau/schwarz, Gr. XXL-kurz, zus. VB 400 €, ungetragene Motorradstiefel für Männer der Firma Dainese Freeland Goretex, schwarz, Gr. 48, 180 €, **0176/43 10 20 55**

Steingutgeschirr, sehr umfangreich für 12 Personen, incl. einem kompletten Bestecksatz für 30 €, **0175/152 71 83**

4 neuwertige Lederjacken, Gr. 48 in blau, grün, dunkelbraun und hellbraun für je 30 €, **0175/15 27 18 34**

Mosaik - Abrafaxe, verkaufte Hefte 1 bis 12 von 1979 im belesenen Fest-Einband für 5 €, **Konvolut aus 16 Blechdosen Thema "Tabak"**, aus Sammlerauflösung für 75 €, **0177/671 66 88**

Ersttagsbriefe/Briefmarken, Dachbodenfund: ca. 180 Ersttagsbriefe Arbeiterwohlfahrt Schwäbisch Hall, erschienen zu verschiedenen Anlässen 1970-74, für 30 €, **Briefmarken**, Dachbodenfund: ca. 6000 gestempelte Briefmarken in alten Briefumschlägen enthalten, 70-er Jahre, quer Beet, für 10 €, **0177/671 66 88**

3 Pack. Nursa Pad 3Level, je 30 Stck., 1 Pack. Molicare Pads, 2,5 Tropfen, 28 Stck., 2 ungeöffnete Pack. TENA discreet lady pads MNI, je 30 Einlagen, 1 Pack. OB super + 16 Stck., zus. für 10 €, **0176/76 65 31 55**

Modelauto Rastar Ferrari 458 Italia, 1:18, ohne Batterien (Batterie Auto: 4xAAA) Fernsteuerung (2xAA), 4 €, **0176/76 65 31 55**

Funktionierender Volkswagen 6 Disc Charger, VWZ3Z8H2614 (Sony), 12 €, **0159/05 51 17 84**

2 ungeöffnete Pack. Thermocare Wärmeumschläge, Inhalt: 2 Stck., 05/2025 und 1 ungeöffnete Pack. Thermocare Wärmeumschläge, Inhalt: 2 Stck., 05/2023, zus. 5 €, **0159/05 51 17 84**

Diverse Jacketts, Gr. 54, 98 und 102, 3 Knöpfe, VB 8 €, **div. Bücher**: "Das Beste" Romane 3 in einem Buch, Stück 1-2 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,50 €, 11 Weingläser a 1 €, 12 Schnapsgläser a 0,70 €, auch einzeln, **LP's und Single's Schlager der 70er bis 90er Jahre**, VB a 2 bis 5 €, **div. Rollos und Jalousien (Fenster)**, Maße auf Anfrage, VB 5-10 €, **0172/386 25 88**

Brass Sicherheitsrost (Dach- und Schornsteinfegerarbeiten), incl. Befestigungsbügel, guter Zustand, Preis 20 €, **030/744 57 16**

Garten-Trampolin, Durchm. 3,66 m, Höhe ca. 240 m, stabil, Sicherheitsnetz Reißverschluss, nicht defekt, 5 Jahre alt, NP 800 €, 80 €, **0157/77 20 10 82**

TREPPENLIFT von Lifta, Modell 110, Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag und der Möglichkeit diesen zu übernehmen und ihn auch durch Lifta Fachpersonal einbauen zu lassen, sehr guter Zustand da nur 3 Jahre in Benutzung, es gibt bis zu 4000 € Zuschuß. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse. Bei Interesse per **email: jonamarkgraf@gmail.com**

Für Damen: Blazer von Gerry Weber, helgrau, Gr. 46, **Hosenzüge**: Basic line, dunkelblau, Gr. 22, Basic Concept, schwarz mit zarten weißen Streifen, Gr. 46, Mariposa, Farbe creme, Gr. Hose 42, Blazer Gr. 46, Gerry Weber, dunkelblau, Preis VB, alles ladenneu, **01577/892 47 72**

Zu verschenken

ZU VERSCHENKEN: Eckvitrine, Glas und Spiegelhintergrund, Höhe 1,72, Breite 0,63, Tiefe 0,50, buchfarbenes Holz, Beleuchtung, 4 Glasböden, sehr guter Zustand, nur Abholung, **030/66 06 43 39**

VERSCHENKE 2 Damen-Röcke, Gr. 42-44, 1 Damen-Jeans, hellblau, 3/4 Länge, Gr. 42-44, 1 Foto Stativ, Marke Cullmann, Teleskop-Beine, **0170/837 34 35**

Verschenke ca 40 Langspielplatten und 8 Alben (Acryl), überwiegende klassische Musik sowie einige Singles, Abnahme nur komplett, **030/663 41 88**

Gesuche

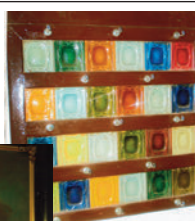
Alt-Saxophon- / Akkordeon-Spieler in Neu-Kölln gesucht! Liebe Musikerin, wir hatten letzten Sommer Kontakt, weil ich Alt-Saxophon in Lichtenrade Mitspieler_Innen gesucht habe, leider finde ich Ihre Telefonnummer nicht mehr und würde mich sehr über einen Anruf von Ihnen freuen, **0176/51 23 08 76**



Pendelleuchte
Neuhaus,
VB 80 €,
0163/232 61 25



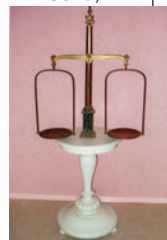
Schlüsselbrett,
65x48cm,



Hinterglasmalerei-Gemälde,
Kopie von A. Asti, 90x65 cm, VB 250 €,



Tellerwaage mit
Tisch, H: 162 cm,
Eichstempel ab
1922, VB 120 €,



0173/883 83 78

Dampfbügelmaschine (Miele), sehr wenig genutzt, NP 1189 €, Maße: B/H/T: 98,5 cm (geklappt 50)/95,9 (ge-



klappt 105,2)/38 cm, Platzbedarf 0,2 m², wegen neuem Wohnumfeld an Abholer abzugeben für VB 220 €, **0162/965 79 93**

Bitte deutlich schreiben

Reise/ Urlaub

ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang), Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm./Tr. i.H., ab 40 €, **030/744 81 23 oder 0163/440 38 98**

Dienstleistungen

Naturheilpraxis
dienstags 9-19 Uhr im
MACH160
Marienfelder Chaussee 160
Info/Termine unter
☎ (030) 70 24 45 53

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für
Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Einfühlsame
Sterbebegleitung
für einen würdevollen
Übergang von erfahrener
Physiotherapeutin.
(030) 95 99 78 96

Sonstiges

Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha,
☎ 030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38

Wir haben noch einen freien Platz in unserer Seniorentanzgruppe in Lichtenrade, Dienstags 18 Uhr Paartanz Standart und Latein, **☎ 030/746 42 35**

Badminton-Freizeit-Gruppe sucht Verstärkung für Di/Do ab 19:30 Uhr nahe U Britz-Süd, Level: Mittel, m/w/d, zw. 25-55 J., Bitte keine Anfänger !!!; Kontakt unter: **☎ 0176/99 81 03 59**

Immobilien

TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof, heller gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein- u. Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 90 €, einschl. NK von privat,
☎ 0173/927 21 01 oder 030/603 99 28

Suche eine 1-2 Zi.-WHG in Berlin, bin NR, NT und WBS vorhanden, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert **PF510207 - 13362 Berlin**

Geldanleger sucht Eigentumswohnung oder Einfamilienhaus, wenn gewünscht auch mit notariell abgesichertes lebenslanges Wohnrecht! **☎ 030/603 95 75**

Biete ETW mit 31 m², Alt-Lichtenrade zum Kauf für 120.000 € an, Nachtspeicherhzg, Balkon, prov. frei v. Eigentümer, gern SMS,
☎ 0178/683 32 43

Biete freie Garage mit Hzg. in Steglitz zur Miete oder Kauf in Borsellstr./Brandenburgische Str. von privat an, gern SMS,
☎ 0178/683 32 43

Suche Gartengrundstück zum pachten in Rudow und Umgebung, ca. 350 m², Ablösung als Nachpächter wäre prima,
☎ 0176/57 93 52 07

Kleinanzeigen bitte nur schriftlich an die Redaktion oder über www.lhrMagazin.berlin und nicht mehr als fünf Objekte anbieten!

Stellenanzeigen

Wir suchen Dich!



Du hast eine Berufsausbildung als Industriemechaniker* oder Mechatroniker* und Interesse an Lasermaschinen? Dann bist Du bei uns richtig!

Kanalstr. 34, 12357 Berlin
personal@itec-online.de - 030 679755-0
itec
Automation & Laser AG

Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.
Homepage-,
Web- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

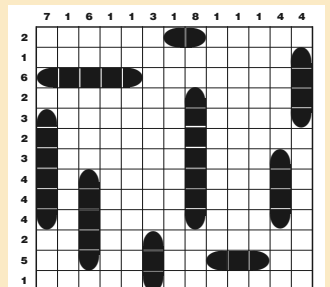
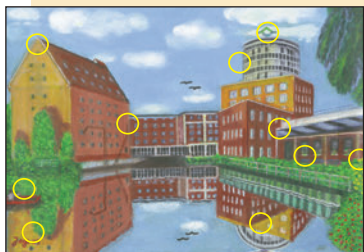
Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Rätsel-Lösungen

von Seite 22 u. 23

Waagrecht: 1 Reuen 5 Hiebe 10 Still 15 Str 16 Fusseln 17 Are 19 Eltern 21 Pokal 22 Tresor 23 Oase 25 Etui 27 EV 29 Crew 30 Ami 32 Erft 34 Li 35 Rebe 37 Adobi 39 Idas (Dias) 41 Sachlage 42 Sanfrmut 43 Bubi 44 Erker 46 Ente 48 UV 49 Lamm 52 Non 53 Plus 55 EK (Eisernes Kreuz) 57 Spat(en) 59 Ecke 61 Nässe 63 Ettal 66 Eleate 68 Isa 69 Florida 70 Leg (Eier) 71 Gnom 72 Enare 73 Zelot
Senkrecht: 2 Este 3 Ute 4 Error 5

Hupe 6 Iso 7 Eskimo 8 Bea 9 Elle 10 Tarif 11 Ire 12 Lese (Lies) 14 Peter 18 Drais 20 Nählampe 22 Turmfalke 24 SW 26 Te 28 Vesuv 29 Cecil 30 Adern 31 Ibsen 33 Times 34 Latte 36 Baß (Bundesauto-bahn) 37 Age 38 Ear 40 Dun 43 Buhne 45 Kontra 47 Ekzem 50 Asam 51 MA (Mittelalter) 53 PC 54 (G)Uelle 56 Lein 58 Tele 59 Eide 60 Jago 62 SSO 64 Ton 65 Air(port) 67 Eel.



2	5	9	7	8	4	6	3	1
1	6	3	9	2	5	8	4	7
7	4	8	1	6	3	2	9	5
8	9	4	5	3	1	7	2	6
6	7	1	2	4	9	5	8	3
3	2	5	8	7	6	9	1	4
9	8	6	3	1	7	4	5	2
5	1	7	4	9	2	3	6	8
4	3	2	6	5	8	1	7	9

4	8	7	1	5	3	6	9	2
2	9	1	6	7	4	8	5	3
6	3	5	8	9	2	4	1	7
1	6	2	4	8	5	7	3	9
3	5	9	7	6	1	2	4	8
7	4	8	3	2	9	5	6	1
5	1	3	2	4	7	9	8	6
9	7	6	5	3	8	1	2	4
8	2	4	9	1	6	3	7	5

Wir suchen
Verwaltung-/Bürokräfte
in Teil-/ Vollzeit

(w/m/d)

Für unseren ambulanten Pflegedienst in Berlin-Rudow suchen wir zuverlässige Unterstützung im Büro mit Organisationstalent und Erfahrung im Gesundheits- oder Sozialwesen.

„Im Büro. Im Team.
Im Herzen des Pflegedienstes.“

Gehaltsrahmen

2.610€ bis 3.654€ brutto
(je nach Qualifikation & Erfahrung)

gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · www.gansel-gmbh.de

Grundeigentümerverschein
Berlin-Lichtenrade e.V. :

Mietwucher – was ist das wirklich?

In Politik und Medien oder auch im privaten Gespräch wird eine – ggf. auch nur subjektiv – als zu hoch empfundene Miete schnell mal als Mietwucher bezeichnet. Dabei gibt es verschiedene Regelungen zur Begrenzung der Miethöhe.

Die Mietpreisbremse dürfte die bekannteste Begrenzung einer Neuvertragsmiete sein. Eine neu vereinbarte Miete darf maximal 10 Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen. Dazu gibt es zahlreiche Ausnahmen, so dass auch Mieten oberhalb dieser Grenze mietrechtlich zulässig sein können. Diese Regelung gilt im Wesentlichen nur in Ballungszentren und Großstädten wie Berlin.

Dann gibt es den Begriff der Mietpreisüberhöhung. Dieser ist in § 5 des Wirtschaftsstrafgesetzes geregelt. Hier ist bei einer Miete, die die ortsübliche Miete um mehr als 20 Prozent übersteigt, zu prüfen, ob eine Ordnungswidrigkeit vorliegt. Nicht jede Überschreitung der Marke von 20 Prozent ist eine Ordnungswidrigkeit; es gilt, den Einzelfall zu betrachten.

Der Mietwucher ist in § 291 Strafgesetzbuch geregelt. Als Wuchermiete gilt im Allgemeinen eine Miete, die oberhalb von 50 Prozent der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt. Aber auch hier ist der Einzelfall zu betrachten und es muss ein Merkmal wie die Ausnutzung einer „Zwangslage, die Unerfahrenheit, den Mangel an Urteilsvermögen oder die erhebliche Willensschwäche eines anderen“ vorliegen. Es droht eine Gefängnisstrafe von bis drei Jahren.

Es gibt also keine absolute Zahl, ab wann eine hohe Miete Mietwucher darstellt. So kann die Vermietung einer Bruchbude zu 15 € je m² Mietwucher sein, die Vermietung einer Wohnung für 20 € je m² nicht, wenn es sich z.B. um eine Neubauwohnung handelt.

**Frank Behrend, 1. Vorsitzender
Grundeigentümerverschein Berlin-
Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rehagener Str. 34**

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER



Kehrte nach einem Jahr an seine alte Arbeitsstätte zurück: Rocco Teichmann (39). Fotos: Viktoria/Valentin Sonntag

Tempelhof

Überraschendes Comeback: Viktoria holt Ex-Sportchef Teichmann zurück

Nach dem Abstieg in die 5. Liga und dem Insolvenzantrag der Fußballabteilung scheint es beim FC Viktoria langsam wieder Licht am Ende des Tunnels zu geben: In kürzester Zeit fielen wichtige Personalentscheidungen, so dass der Klub mit einer kompletten Mannschaft in der Oberliga antreten kann.

Nur einen Tag nach der Verpflichtung des neuen Trainers Thomas Kost (56), der zuletzt das Regionalliga-Team von Rot-Weiß Erfurt coachte, gab die Viktoria-Führung völlig überraschend die Rückkehr von Rocco Teichmann (39) bekannt. Er wurde als sportlicher Leiter verpflichtet. Erst vor knapp einem Jahr hatte er den Verein als Geschäftsführer auf eigenen Wunsch verlassen. Allerdings nicht ganz geräuschlos: Hinter den Kulissen wurde gemunkelt, Teichmann habe Streit mit den Sponsoren gehabt.

Das spielt nun keine Rolle mehr. „Es ist kein Geheimnis, dass Viktoria Berlin für mich immer eine Herzensangelegenheit war – und weiterhin ist“, erklärte Teichmann. „Ich habe schon einige Höhen und Tiefen erlebt. Nach dem Abstieg in die Oberliga erlebt der Verein eine schwierige Phase. Ich möchte mithelfen, dass es wieder aufwärts geht. Dafür werde ich all meine Erfahrung einsetzen und bin bereit, direkt durchzustarten.“

Durchstarten will auch der neue Trainer. „Trotz des Abstiegs aus der Regionalliga hat der Klub großes Potenzial, insbesondere aufgrund



Der neue Viktoria-Trainer Thomas Kost (56) bringt viele Jahre Erfahrung aus dem Profifußball mit.

der traditionell herausragenden Nachwuchsarbeit“, sagt Thomas Kost. „Ich bin fest davon überzeugt, dass wir eine positive Rolle spielen werden.“ Gerade in Sachen Nachwuchsarbeit hat Kost reichlich Erfahrung: Unter dem legendären Coach Arsene Wenger war er beim englischen Spitzenklub Arsenal London einst als Scout für junge Spieler tätig, beobachtete unter anderem die Ligen in Deutschland und Österreich. Zumindest eine komplette Mannschaft haben Kost und Teichmann nun zusammen. Mehrere Spieler wurden aus dem eigenen Jugendbereich geholt, fünf weitere verlängerten ihre Verträge. Rocco Teichmann: „In einer Phase, in der vieles im Umbruch ist, ist es umso wichtiger, Spieler zu halten, die unsere Idee mittragen und sich mit Viktoria identifizieren.“

Eine weitere gute Nachricht gibt es

für Viktoria auch in Sachen Trainingsgelände: Die Mannschaft darf sich auch in der neuen Saison am Wildspitzweg in Mariendorf auf die Spiele vorbereiten. Der neue Eigentümer, der Klub Delay Sports unter dem Präsidenten und Internet-Unternehmer Elias Nerlich (27), hat nichts gegen die Präsenz von Viktoria einzuwenden. Delay Sports will vorerst weiter in Wilmersdorf trainieren. Wie dieses Magazin berichtete, hat Nerlich große Pläne mit dem Trainingsgelände, will dort unter anderem ein Leistungszentrum errichten. Nach all den guten Neuigkeiten nun doch noch eine schlechte: Trotz ansprechender Leistung startete Viktoria mit zwei knappen Niederlagen in die neue Saison – und steht erstmal wieder auf einem Abstiegsplatz...

Matthias Bothe

Das 130. Traber-Derby startete im Jubiläumsjahr bei schönstem Wetter am 9. August auf Berlins traditionellster historischer Sportstätte, der Trabrennbahn Mariendorf, mit dem Immobilien- & Medientag. Auch in diesem Jahr konnte sich die Trabrennbahn Mariendorf des aus insgesamt sechs Renntagen bestehenden Derby-Meetings über mangelnden Zuspruch, was die Anzahl der Pferde betraf, nicht beklagen.

Beim wichtigsten Meeting des deutschen Sulkysports ging es für die Besitzer und Fahrer der pfeilschnellen Pferde wieder um ein gigantisches Gesamtpreisgeld von über einer Million Euro.

In einem Grußwort schrieb der Regierende Bürgermeister Klaus Wegner: „Mariendorf ist einer der wichtigsten und traditionsreichsten Standorte des deutschen Pferderennsports. Ebenso ist das Deutsche Traber-Derby eines der wichtigsten und traditionsreichsten Pferderennen in Deutschland. Das Deutsche Traber Derby gibt es schon seit 130 Jahren, seit 1895. Pferderennen gehören zu den Highlights des Berliner Sports. Das zeigt das Deutsche Derby. Deshalb strömen auch in diesem Jahr wieder so viele begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer zur Trabrennbahn Mariendorf. Der Kampf um das „Blaue Band“ gilt schließlich als das größte Traberrennsport-Ereignis in Deutschland.“

Das Gerüst für den ersten Veranstaltungstag bildeten auch diesmal die Vorläufe des Marion Jauf Deutschen Stuten-Derby. Hier kämpften die vierjährigen 35 Lady in vier Vorläufen um den Sieg. Es gewannen im 1. und 2. Vorlauf (3. und 6. Rennen) souverän Uraña mit Jockey Jörgen Sjunnesson im Rennen „Großer Preis des rbb“ und im Rennen „Großer Preis der Märkischen Oderzeitung“ Under a Spell mit Jockey Jeffrey Mieras. Im dritten Vorlauf (9. Rennen) „Gro-



Beim Einordnen hinter dem Startwagen wählte das Pferd Troublemaker den Weg unter dessen Flügeln hindurch. Troublemaker konnte erst nach der dritten Runde gestoppt werden.

Mariendorf

Troublemaker legt ereignisreichen Fehlstart beim 130. Traberderby hin

ßer Preis der ARD“ Uffizie mit Jockey Josef Franzl. Im schnellsten der vier Vorläufe (11. Rennen), dem VON POLL Immobilien Berlin-Tempelhof – Cup dominierte Arielle Diamant mit dem zurzeit erfolgreichsten Fahrer Michael Nimczyk.

Der Geschäftsführer Detlef Lorenz von VON POLL Immobilien aus Lichtenrade und langjährigen Sponsor, der mit seinem Team den Sieger Jockey Michael Nimczyk mit der Stute Arielle Diamant empfangt, überreichte voller Freude die Siegetrophäe.

Zum geheimen Hauptereignis des Eröffnungstages wurde allerdings die Monté-Meile. Ein Fehlstart, der es in sich hatte. Beim Einordnen hinter dem Startwagen wählte das Pferd Troublemaker den Weg unter dessen Flügeln hindurch, so dass Jockey Anna –Lisa Kunze aus dem Sattel musste, aber nicht zu Boden ging, sondern bei voller Fahrt sich am Startauto festhielt und ihr Gott sei dank nichts passierte. Troublemaker hingegen war nicht mehr aufzuhalten. Das Pferd lief „wie elektrisiert“ in Höchstge-



Geschäftsführer Detlef Lorenz von VON POLL Immobilien überreichte Sieger Jockey Michael Nimczyk mit der Stute Arielle Diamant die Siegetrophäe.

Fotos: Heimann

schwindigkeit seine Runden. Erst nach der dritten Runde konnte es gestoppt werden.

Am Samstag, den 24. August, traten die Finalistinnen dann nochmals an, um die Siegerin der Vierjährigen beim diesjährigen Marion Jauf Deutsche Stuten-Derby zu ermitteln.

Am Sonntag, dem 2. Tag des Derby-Meetings am Tag der Hotellerie, standen die vier Vorläufe für das zum 130. Mal anstehende deutsche Traber-Derby im Mittelpunkt. Um die Trophäen kämpften 23 Hengste und Wallache. Wie es seinem Status entspricht, durfte der noch ungeschlagene Jahrgangsprimus Aladin mit Michael Nimczyk im Sulky gleich im ersten Vorlauf beim Estrel Hotel - Cup die Bühne betreten und gewann das Rennen souverän.

Die weiteren Rennen des Derbys starteten am 22. und 23. August und fanden mit dem trotto.de - 130. Deutsches Traber-Derby am 24. August ihren Höhepunkt.

Beim Abschluss der redaktionellen

Arbeit hieß es, das Berlins Regierende Bürgermeister Kai Wegner nach dem 130. Deutschen Traber-Derby am Sonntag, 24. August, auf der Trabrennbahn in Berlin-Mariendorf die Siegerehrung vornehmen wird. Bei Redaktionsschluss standen die Ergebnisse der weiteren Rennen noch nicht fest! Ergebnisse sind nachzulesen unter: www.rennbahn-berlin.de

Das Derby-Meeting ist nicht nur mit Abstand das bedeutendste Event des deutschen Trabersports, sondern auch zugleich ein Fest für die ganze Familie, zumal der Eintritt unter 18 Jahren frei ist. Vom kostenlosen Ponyreiten über Kinderanimationen bis hin zu Prämienauslosungen mit einem Mitsubishi Space Star als Hauptgewinn und das unabhängig, ob man die Veranstaltung auf der denkmalgeschützten Kaiserlich Endell'schen Ehrentribüne im wunderschön gelegenen Teehaus auf der Zieltribüne oder an einem anderen Ort des riesigen Geländes verfolgt.

M. Heimann



Stute Arielle Diamant war beim 11. Rennen mit Jockey Michael Nimczyk nicht mehr einzuholen und holte den Sieg.

Am 6. und 7. September verwandelt sich Alt-Rudow erneut in eine bunte Flaniermeile voller Musik, Begegnungen, Unterhaltung und Kulinarik! Die Aktionsgemeinschaft Rudower Geschäftsleute e.V. und die Eventprofis von Hauptstadt Kultur laden herzlich zur berlinweit beliebten Rudower Septembermeile ein – einem Nachbarschafts- und Familienfest, das weit über die Kiezgrenzen hinausstrahlt.

Zwischen der Köpenicker Straße und Krokusstraße sowie in der Prierosser Straße erwartet Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Marktgeschehen mit mehr als 100 Ausstellern: Lokale Unternehmen, Vereine und Initiativen präsentieren sich mit spannenden Aktionen und Angeboten. Auf gleich drei Bühnen gibt es ein durchgehendes Programm für Jung und Alt – von Rock & Pop über Schlager bis Kinderanimation.

Am Samstag startet das Programm auf der Bühne Alt-Rudow / Ecke Krokusstraße um 12 Uhr mit Moderation und Musik von Joe Riegel, bevor hier um 14 Uhr die offizielle Eröffnung mit der AG Rudow, politischen Gästen und einem zünftigen Fassbieranstich stattfindet. Erwartet werden Größen aus der Bezirks- und Landespolitik. Um 15 Uhr singen die bezaubernden Gropius Lerchen – da heißt es, sich rechtzeitig einen Platz vor der Bühne zu sichern. Danach übernehmen die Partyrockers bis 20 Uhr mit stimmungsvoller Live-Musik. Beim Blick auf die neue Bandformation Partyrockers werden Meilenfans das eine oder andere bekannte Gesicht entdecken, weil hier Mitglieder der legendären Band „Partytime“ mitspielen und mitsingen. Rock, Rock 'n' Roll und Popklänge vom Feinsten, musikalisch geschliffen vorgetragen, werden die Erwartungen der Besucher vollends erfüllen. Den krönenden Abschluss des Abends bildet eine große 90er- und 2000er-Party mit Star-DJ Josiah Bruce, der von 20 bis 22 Uhr die Bühne zum Beben bringt.

Auch am Sonntag wird auf der Hauptbühne in Alt-Rudow beste Unterhaltung garantiert: Ab 12 Uhr können Kinder beim Mitmach-Kindertanzen aktiv werden. Von 14 bis 17 Uhr steht der Ex-rbb-Moderator Ulli Zelle mit seiner Band „Ulli und die grauen Zellen“ auf der Bühne – ein Highlight für Musikfans. Mit Songs von den Rolling Stones, Kinks, Beatles, Elvis Presley, Bee Gees und vielen anderen mehr überzeugt die Band selbst Musikmuffel. Ulli & seine Grauen Zellen sind eben seit Jah-



Rudow

Septembermeile 2025 – Rudow feiert wieder rund um Alt-Rudow

ren Kult! Diejenigen, die den Wirbelwind Ulli Zelle bereits auf der Bühne auf der Rudower Meile oder in der Alten Dorfschule erlebt oder gehört haben, wollen einfach mehr. Zelle singt Soul- und Rock Songs der sechziger, siebziger und auch achtziger Jahre mit Herzblut und verpackt all dies in bestes Entertainment. Mit Herz und Soul in der Stimme interpretiert er die Songs der Beat- und Soul Ära. Die Meilenbesucher treffen also auf echte handgemachte Musik und vor allem beste Unterhaltung. Danach geht's weiter mit der Mo-

E-Gitarre. Da bleibt keiner ruhig sitzen. Anschließend übernimmt der beliebte Entertainer Mikey Cyrox mit seiner „Samstags-Party“ bis 22 Uhr. Ob Rock n' Roll, Schlager oder aktuelle Charts, Mikey Cyrox glänzt durch Vielseitigkeit und wird von Freunden auch liebevoll als „lebende Jukebox“ betitelt. Stets gibt er alles, um sein Publikum zu begeistern. Cyrox war Frontman der weltweit tourenden Show „Dschinghis Khan“ und glänzte ebenso als Frontman von Volxroxx – Cyrox begeistert stets sein Publikum stets von Neuem.

Als die deutschsprachige Variante des Punk und New Wave (NDW) ihren kommerziellen Höhepunkt erfuhr, gründete Büker mit renommierten Musikern die „Bernward Büker Bande“, die innerhalb kürzester Zeit große öffentliche Aufmerksamkeit erhielt. Mit an Bord war unter anderem Heiner Lüring, der später mit Heinz Rudolf Kunze auftrat. Mikey Cyrox wird den Tag mit Rockklassikern der 60er und 70er Jahre ausklingen lassen.

Freunde des Schlagers kommen am Schmiedeteich voll auf ihre Kosten: Hier sorgt Martin Martini an beiden Tagen von mittags bis abends für Non-Stop-Schlager-Hits, Mitsingen ausdrücklich erlaubt!

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Neben trendigem Street Food gibt's altbewährte Klassiker wie Crêpes, Langos, Knoblauch-Baguettes und vieles mehr. Gemütliche Bier- und Weinstände laden zum Verweilen ein. Auch Kinderherzen werden auf der Meile höher schlagen. Für sie gibt es Hüpfburg, Karussell, Riesenrutsche, Entenangeln, Kinderschminken und sogar Bungee-Trampolin – all dies sorgt für jede Menge Spaß.

Ein besonderes Highlight ist „Rudow bewegt sich“ – ein sportlicher Parcours, mit dem sich Vereine aus der Region präsentieren. Wer alle Stationen meistert, erhält das Rudower Sportabzeichen in Form einer Medaille – Spaß und Bewegung garantiert! S.P. Eintritt Frei!



Von 14 bis 17 Uhr steht am Sonntag der Ex-rbb-Moderator Ulli Zelle mit seiner Band „Ulli und die grauen Zellen“ auf der Bühne. Fotos: S.P.

town-Party mit Josiah Bruce, bevor eine mitreißende Joe Cocker Tribute Show den Sonntagabend musikalisch ausklingen lässt.

Auf der Bühne in der Krokusstraße sorgt bereits am Samstag der brasilianische Musiker Andre Bahia mit Pop & Rock von 12 bis 16 Uhr für sonnige Stimmung. Dabei wird Bahia nicht nur mit seiner warmen und souligen Stimme überzeugen. Er beherrscht neben Pop und Rock auch Blues und Soul und überzeugt mit seiner Virtuosität an der

Am Sonntag geht's in der Krokusstraße ab 12 Uhr weiter mit einem Rock'n'Roll-Frühschoppen los – ebenfalls mit Mikey Cyrox – gefolgt von einer spannenden Piraten-Mitmachshow für Kinder von 13 bis 15 Uhr. Danach entert die Störtebücker Band, die mit Erfolg auf der vergangenen Frühlingsmeile ihr Meilendebüt gab, die Bühne. Neben dem Rockin'-Blues-Gitarri- sten Jürgen „Jay“ Bailey spielt Bernward Büker. Er ist seit Anfang der 80er-Jahre musikalisch aktiv.

**Rudower Septembermeile -
6.-7. September
Samstag 12.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 12.00 - 20.00 Uhr
Alt-Rudow und Krokusstraße
12357 Berlin**

Tempelhof

Ufa feiert Musik- und Straßenkunstfestival

Das Straßenkunst- und Umweltfestival der ufaFabrik verwandelt am Sonntag, den 7. September von 12 bis 20 Uhr wieder das gesamte Gelände der ufaFabrik in eine bunte Erlebniswelt.

Die ufaFabrik feiert in diesem Jahr ihr 46-jähriges Bestehen. Von einem Handwerkskollektiv im Jahr 1979 besetzt, ist aus dem ehemaligen ufa Gelände in Tempelhof ein funktionierendes Nachbarschafts- und Kulturzentrum entstanden, das sich mittlerweile zu einem weit

schiedlicher Genres auf: Lebendig, bunt, ökologisch und prall gefüllt! Straßenmusik und Theater, Graffiti, Artistik, Singer/Songwriter. Ausgewählte Marktstände laden mit Kunsthandwerk, Fair Trade, fairer und ökologischer Kleidung, regionalen Produkten und gesunder Ernährung zum Stöbern oder zu Mitmachaktionen ein. Spiel & Spaß gibt es für die ganze Familie, besonders für Kinder, auf dem Kinderbauernhof bis 18 Uhr. Besonders Highlight und zum ersten Mal dabei: Der Münchner Friseur Danny Beuerbach, der Initiator des Projekts Vorlesefriseur. „Gratis Haarschnitte vom Pop-up Friseur“. Im Vordergrund stehen bei dem Projekt vor allem Kinder, die Danny so spielerisch für Bücher begeistern möchte (dannybeuerbach.de). Für ein vielfältiges kulinarisches Angebot sorgen ausgewählte Essensstände.

Anreise ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu empfehlen, da nur wenige Parkplätze vorhanden sind.

Verkehrsverbindungen: U6, direkt am U-Bahnhof Ullsteinstraße, Ausgang: Viktoriastraße. Bus 170 / 246 (Friedrich Karl Straße und Attilaplatz).

Marlies Königsberg

Straßenkunst- und Umweltfestival
ufaFabrik,
7. September, 12-20 Uhr
Viktoriastr. 10-18, 12105 Berlin



über Berlin hinaus bekannten Kulturtempel entwickelt hat. Auf über 18.500 Quadratmetern ist in der Viktoriastraße eine Kulturoase entstanden.

Das Kultur-Programm bietet Unterhaltung für Jung und Alt, bei freiem Eintritt. Mit Live-Musik, Performances, ufaFabrik-Kinder-Circus und Spiel & Spaß für die ganze Familie. Auf der Sommerbühne sowie mehreren Kleinbühnen treten fast 40 Künstler unter-

STIEBEL ELTRON

24.09.2025
WÄRMEPUMPEN-INFOTAG
16:00 bis 20:00 Uhr
Alt Großziethen 75, 12529 Schönefeld

Wärmepumpe?
Ich will'ne Stiebel!
Sicher und sparsam heizen!

Technik zum Wohlfühlen
www.stiebel-eltron.de/meinstiebel

Unsere Highlights für den Tag

- › Präsentation innovativer Wärmepumpenlösungen
- › Informationen: „Worauf es bei Wärmepumpen in der Sanierung ankommt“
- › Sofortplanung und Umsetzungsempfehlung für Ihr Projekt
- › Aktuelle Informationen zum Förderservice

Ihr Wärmepumpen-Partner vor Ort:

KOSTER 
BÄDER | HEIZUNGEN | SOLAR | SERVICE

Koster GmbH
Alt Großziethen 75 | 12529 Schönefeld
Tel. 03379-440440 | www.koster-berlin.de
Anmeldung unter: info@koster-berlin.de

GOSPELKONZERT
SHINE YOUR LIGHT
28.9.25 · 15.30 UHR
Eintritt frei · Einlass ab 15 Uhr

LICHTENRADER GOSPEL CHOR
Salvator-Kirche Lichtenrade




91. Siedlerfest Marienfelde
05.09. bis 07.09.2025
Festplatz am Reinstedter Weg

3 tolle Tage: feiert mit!

Festprogramm

Freitag 05.09.2025 – Fahrgeschäfte 15:00 bis 23:00 Uhr
17.00 Schlager der 70er, 80er und 90er zum Wochend-Einklang mit DJ Hauffi
18.00 Eröffnung mit Faßbieranstich und Politikern aus dem Bezirk
18.00 - 22.00 Live-Musik mit „She's The Boss“
22.00 - 24.00 Tanzen zu den besten Schlagern mit DJ Hauffi

Samstag 06.09.2025 – Fahrgeschäfte 15:00 bis 23:00 Uhr
14.00 Fahrradkorso – Prämierung der Fahrräder, mit tollen Preisen für die Kids
15.00 - 16.00 Hits vom Band mit DJ Hauffi
15.00 - 17.00 Kaffee & Kuchen selbstgemacht von der Siedlergemeinschaft
16.00 Marienfelder Tanz Kids
18.00 - 22.00 Live-Musik mit „Volxroxx“
22.00 - 23.00 Ausklang mit Wunschshtits mit DJ Hauffi

Sonntag 07.09.2025 – Fahrgeschäfte ab 12:00 bis 20:00 Uhr
10.00 - 12.00 Weißwurst Frühstück
13.00 - 20.00 DJ Hauffi macht Musik zum Tanzen und Mitsingen
15.00 - 17.00 Kaffee & Kuchen selbstgemacht von der Siedlergemeinschaft

Siedlergemeinschaft
Berlin-Marienfelde IMV e.V.

Hilfe im Trauerfall

Seit 1905 aus Tradition



**Dannert
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der
Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg



Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuband AG



BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Oktober
Anz.- und Redaktionsschluss: 19. September



BESTATTUNGSHAUS
RAUF

**Sie müssen eine
Beisetzung planen?**
Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32
15711 Königs Wusterhausen
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68
15732 Eichwalde
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133
12529 Schönefeld
(03379) 31 26 400



TAG UND NACHT
030 751 10 11

Mehr auf
unserer
Webseite



HAHN
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und
kompetent im **Trauerfall**
und zur **Bestattungsvorsorge**.

Unseren **Vorsorgeordner**
erhalten Sie in den Filialen.

Filiale Lichtenrade Goltzstraße 39 **Hausbesuche**



„Music in the Garden“ heißt es am 6. September im Kunsthof Mattiesson, wenn die McBand aus Großziethen Open Air aufspielt.

Großziethen

MC Band spielt Open Air im Kunsthof Mattiesson

Ein weiteres Open-Air-Konzert veranstaltet der Kunsthof Mattiesson in Alt-Großziethen mit seinem kleinen Café. Diesmal heißt es am 6. September „Music in the Garden“ mit der McBand aus Großziethen.

Die MC Band, eine vierköpfige Band, tourt seit 1996 als Cover-Partyband auf diversen öffentlichen und privaten Veranstaltungen. Die Mitglieder: Melanie Krüger (Bass, Gesang), Sascha Rejall (Gesang, Gitarre), Dr. Florian Krüger (Gitarre, Gesang), Martin Wulff (Schlagzeug, Gesang) sorgen mit der Musikmischung aus sechs Jahrzehnten für beste Stimmung. Sie spielen Pop-Partymusik von A wie ABBA bis Z wie ZZ Top und jeder kennt diese Musik und kann mitsingen.

Um die Teilnahme zu sichern, wird

um Anmeldung gebeten. DJ Gerald wird den Nachmittag begleiten. Im Künstlercafé werden erfrischende Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Kunsthof ist barrierefrei zugänglich.

Einlass: 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr. Der Eintritt kostet 12 €.

Anfahrt: Bus 744 von Rudow oder Bus 172 aus Lichtenrade zur Haltestelle „An den Eichen“.

Tickets: <https://mattiesson.com/> oder über Künstlerin Mattiesson

Marlies Königsberg

**Open Air Konzert
Kunsthof Mattiesson**

**6. Sept., 16 Uhr
Alt-Großziethen 94,
12529 Schönefeld,
Telefon: 0174 184 18 60
silvanaczech@web.de.**

Info: www.mattiesson.com

Infos zur Band: www.mcband.de



Erd-, Feuer-, Baum- und
Seebestattungen
sowie Vorsorge

Wir suchen Sie auch
gerne jederzeit auf,
bei Trauerfällen
in Berlin und Umland



Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker

Inhaberin Astrid Becker

Jederzeit für Sie erreichbar : Tel. 030 – 30 36 49 28

Büro: Petunienweg 28, 12357 Berlin – mehr als 14 Jahre Erfahrung

Leserbriefe

*Wir freuen uns über jeden Leserbrief.
Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen
irgendetwas auffällt,
Sie etwas stört oder freut:*

*Lichtenrader Magazin,
Anger 15, 15754 Heidesee,
Fax: 033767/899 834, www.Ihr-Magazin.berlin*

Infrastruktur wurde über die Jahre zerstört

Die fantastische Serie über die 650 jährige Historie Lichtenrades zeigt in der aktuellen Ausgabe deutlich die Zerstörung der verkehrstechnischen Infrastruktur Anfang der 60er Jahre auf.

So fuhr nach meiner Berechnung die Straßenbahnlinie 99 lediglich gut 30 Jahre durch den Bezirk. Ganz „schlaue“ Köpfe kamen zu der Zeit zu dem Entschluss, dass dieses Verkehrsmittel irgendwie nicht mehr ganz zeitgemäß sei und ersetzten es durch Autobusse.

Die größte Sünde damals war es aus meiner Sicht die Schienenstränge komplett zu entfernen. Im Zuge der Erneuerung der Bahnhofstraße wäre es doch eine riesige

Chance gewesen diesen kapitalen Fehler zu korrigieren und wieder Gleise zu installieren. Denn der Trend sollte aktuell in jedem Bereich wieder in diese Richtung gehen. Pläne dazu soll es ja auch immer einmal wieder gegeben haben. Wer mit offenen Augen durch den Bezirk fährt wird hier und da auch noch Fragmente der Bahnära, in Form von Gleisen, entdecken. Wenn diese auch meistens für den Transport von Industriegütern vorgesehen waren. Es bestünde immer eine Chance hier anzuknüpfen und somit die übervollen, von Autos und LKW zugestauten- und geparkten Straßen zu entlasten.

Ulrich Herzau, Tempelhof

Ist es Absicht oder Vergesslichkeit?

In den vergangenen 2 Jahren wurden in Lichtenrade fast flächendeckend die Gaslaternen durch mit Strom betriebene LED-Laternen ausgetauscht. Die neuen Laternen würden deutlich weniger Energie verbrauchen und seien daher umwelt- und klimafreundlicher.

Aber mitnichten wurden alle Gaslaternen abgebaut. Nach einer Zählung von Mitgliedern des Grundeigentümerversoins Berlin-Lichtenrade e.V. stehen noch mindestens 80 Gaslaternen in Lichtenrade, die eigentlich hätten abgebaut werden sollen. Beim Zustand ist von komplett in Betrieb, über nicht mehr in Betrieb bis Wrack oder Halterung für Provisorien alles dabei. Und mal stehen Gas und LED in trauter Zweisamkeit neben einander.

So wie die Gaslaternen über Lichtenrade verteilt stehen, scheint dies kein planvolles Vorgehen, sondern eher eine – freundlich ausgedrückt – Nachlässigkeit beim Abbau der alten Laternen zu sein. Denn fast



überall stehen auf der gleichen oder der gegenüber liegenden Straßenseite neue Laternen. Vielleicht gibt es vereinzelt noch technische Gründe für den Verbleib der Gaslaternen, aber es ist nicht bekannt bzw. erkennbar, dass hier nachgearbeitet wird. Und wenn die Gaslaternen ohnehin keine Funktion mehr haben, sollten sie besser jetzt als irgendwann abgebaut werden.

Frank Behrend, Lichtenrade

Dauerbaustelle und kein Ende in Sicht

Lichtenrade, wo ich lebe, ist nicht der Nabel der Welt, und sicher sind unsere Probleme vergleichsweise klitzeklein. Trotzdem! Manchmal muss man sich einfach mal „Luft machen“. Den Einwohnern von Lichtenrade wird seit vielen Jahren eine Menge zugemutet. Und leider ist kein Ende in Sicht!

„Absurdistan“ Bahnhofstraße

Die Bahnhofstraße, unsere Hauptgeschäftstraße, soll zu einer „Flaniermeile“ umgebaut werden. Die Folgen dieses durchaus gut gemeinten Projekts sind seit Jahren verheerend für die Lichtenrader Bürger und Bürgerinnen. Straßenabriss, Sperrungen, Umleitungen (auch über einen Parkplatz) und vieles mehr. Der Fertigstellungstermin wurde inzwischen auf 2029 verschoben. Ein einziges Planungschaos!



Vielleicht sollte man die „vergesene“ Sitzbank auf der Baustelle einfach nur mit Humor betrachten. Sie erinnert an bessere Zeiten. Heute sitzt dort möglicherweise ab und zu einer der Bauarbeiter, die auf der Baustelle jedoch eher selten zu sehen sind. Natürlich seien ihnen die Ruhebank und das Dixi-Klo gegönnt.

Dresdner Bahn

Und damit nicht genug! Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Bahnhofstraße sei an die Probleme erinnert, die der endlose Wiederaufbau der Dresdner Bahn für unseren Ortsteil bedeutet.

Die Arbeiten begannen im Sommer 2018 und sind bis heute nicht abgeschlossen. Lichtenrade „verdankt“ dem Umbau nicht nur einen hässlichen S-Bahnhof nebst

Betonunterführung sondern auch eine Teilung in Ost und West. Wer hätte 1989 gedacht, dass hier Jahrzehnte später wieder eine „Mauer“ in Form einer bis zu fünf Meter hohen grünen Wand verlaufen würde!

Abgehängt und vergessen

Die Menschen, die wie ich im Südwesten von Lichtenrade wohnen, sind seit über einem Jahr vom öffentlichen Nahverkehr abgeschnitten und müssen unzumutbare Umwege hinnehmen.

Die Wolziger Zeile, früher für uns eine wichtige Verbindung von West nach Ost, wurde im Juli 2024 endgültig für den Autoverkehr geschlossen. Als Ersatz hat man uns eine Unterführung für den Fuß- und Radverkehr unter den Gleisen der Dresdner Bahn versprochen, die „zeitnah“ fertiggestellt werden sollte.

Inzwischen wurden die geplanten Eröffnungstermine mehrfach verschoben. Unlängst teilte man mir auf Nachfrage seitens der Deutschen Bahn mit, „dass sich die Eröffnung der neuen Unterführung leider verzögern wird. Grund dafür sind Bauarbeiten der Leitungsbetreiber im Bereich der Wolziger Zeile, die sich mehrfach verzögerten, und so müssen auch die Arbeiten an der Personenunterführung mehrfach neu eingeordnet werden. Aktuell versuchen wir zusammen mit dem Auftragnehmer neue Bauressourcen zu bekommen, die aktuell nicht mehr zur Verfügung stehen, weil diese planmäßig in anderen Bauprojekten gebunden sind. Gerade können wir leider noch keinen neuen Termin zur Fertigstellung nennen.“ Was für ein Desaster! Verschieben auf den „Sankt Nimmerleinstag“. Übrigens - nicht alles ist schlecht in Lichtenrade. Es gäbe so einiges Positives zu erzählen über diesen Ortsteil, der in diesem Jahr seinen 650. Geburtstag feiert. Aber das ist eine andere Geschichte.

Sigrid Falkenstein, Lichtenrade

Lichtenrade im Wandel der Zeit



*Im Rahmen der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader Chronistin, Marina Helmann, am Sonntag den 28.09.2025 um 11.00 Uhr eine Führung durch Lichtenrade unternehmen.
Motto: „650 Jahre Lichtenrade“
Anmeldung bei der Volkshochschule unter: www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de
Kursnummer TS101.009H*

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

japan. Hafenstadt			April (Abk.)	Verhält-niswort		Wind-richtung	Abk.: Waren-zeichen		engl.: Tag	span. Artikel		Vor-nehm-tuer	
Service der Bundesbahn	▶			▼			▼			▼		ital. Reib-käse	
▶			3			einug. griech. Sagen-riese	▶		1			▼	
sdital. Hafenstadt		Rehabilitationsmittel - Sanittsservice ANDR PISSAREK Mobil: 0174-171 02 12  ☒ Rehabilitationsmittel ☒ Trschwellausgleich ☒ Treppenlifte ☒ Handläufe ☒ Haltegriffe ☒ Rampen ☒ Treppengeländer ☒ Rollstuhllampen Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln. Lassen Sie sich informieren! Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33 www.sanitaetsservice-pissarek.de											
gypt. Sonnengott	Faltenstoff											Zeichen für Barium	
Zeichen für Phosphor	▶											nachmittags (engl. Abk.)	
Zeichen für Titan												in der Nähe von, seitlich	
▶		Kleidungsstück	▼	Ge-schwtz, Rederei	▼		engl.: Schwimm-becken	▼	kleines Kerb-tier	Zeichen für Natrium	▶	7	
Raum-tonver-fahren (Kurz-w.)	▶						Schrift-stcke	▶					
unpar-teiisch		Ver-trauens-miss-brauch		Vor-Wandel-halle (franz.)	▶	6			9	Skat-aus-druck		ital. Ton-silbe	
▶		▼		2			laut weinen		Reli-gion (Abk.)	▶		▼	
▶				Tennis-schlag		Gattin des Menelaos	▶						
Blut-ader	Stadt an der Lahn	10	Prophet	▶									
norddt.: Drillich	▶					Fluss durch Inns-bruck		Papst-name	▼				
Freude d. Kinder im Winter			Abk.: Shilling		zwei Rhein-Zuflüsse	▶							
▶		4	▼		8								
Teil des Knob-lauchs	▶	5			Nord-nord-ost (Abk.)	▶							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				



Donner

Inh.: Petra Grupe

Plautusstr. 1

(030) 54

Die gemütliche Kneipe in Mariendorf

Bill

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:
Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 19. Sept.

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 8
Lösung: Aehrenmonat
Gewinner:
H. Siering, Lortzingstr.,
A. Gollnik, Rehagener Str.



Donnerwetter



Inh.: Petra Grupe

ehemals „Baude“



Plautusstr. 1 • 12109 Berlin

(030) 548 39 598

Die gemütliche Kneipe in Mariendorf



Eröffnungs-angebote in Berlin Buckow - Digitaler Ohrenscanner

Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
U-Bhf Westphalweg U6 • Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15

Neu in Buckow:
Am Mhlanger 5
12349 Berlin-Buckow
Tel (030)700 75 660

www.poserhoergeraete.de
info@poserhoergeraete.de
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr
Termine nach Vereinbarung



POSER

HÖRGERÄTE

